

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

Juni 1961



Jahrgang 1961 Nr. 6

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTT GART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
1. Mittlere Verbrauchergruppe	4
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach wichtigen Warengruppen und Waren	
2. Untere Verbrauchergruppe	6
II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	7
b) nach wichtigen Warengruppen und Waren	8
III. Einzelhandelspreise und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	9
b) Textil- und Lederwaren	10
c) Sonstige industrielle Fertigwaren	11
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	13
IV. Verbraucherpreise für Fleisch in ausgewählten Städten ..	14
V. Verbraucherpreise für Kohle in ausgewählten Städten	15
 Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958	 16
 <u>Beilage:</u> 1. Preisindex für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick	 1*
2. Index der Einzelhandelspreise in mehrjährigem Überblick	3*

B e m e r k u n g

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I ? veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- p hinter einer Zahl = vorläufige Zahl
r hinter einer Zahl = berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- + = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.
- x = Von einzelnen Ländern wurden Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen gemeldet; der Bundesdurchschnittspreis wurde hierdurch geringfügig beeinflusst.
- y = Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen, die den Bundesdurchschnittspreis stärker beeinflusst haben, ist für den Vormonat ein vergleichbarer Preis ausgerechnet worden, der in der ersten Preisspalte der Tabellen in Klammern gesetzt ist. Bei Preisen für Markenartikel und anderen auf verhältnismäßig schmaler Basis erhobenen Preisen wird in gleicher Weise verfahren, auch wenn sich Änderungen in der Qualität der Ware oder in der Auswahl der Berichtsstellen nur gering auf den Bundesdurchschnittspreis auswirken.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung nach Verbraucherschema 1958 erhöhte sich von Mitte Mai auf Mitte Juni 1961 um 0,7 vH auf 105,6 (1958 = 100) und liegt damit um 2,9 vH über dem Stand von Juni 1960. Die neue durchlaufende Reihe, die durch Verbindung des Index nach Verbraucherschema 1958 mit dem früheren Index nach Schema 1950 gebildet worden ist, ergibt in der Umbasierung auf 1950 (= 100) für Mai 1961 eine Indexzahl von 124,2.*)

Die Indices der einzelnen Bedarfsgruppen änderten sich von Mai auf Juni 1961 wie folgt: "Ernährung" + 1,8 vH, "Getränke und Tabakwaren" - 0,0 vH, "Wohnung" + 0,0 vH, "Heizung und Beleuchtung" + 0,2 vH, "Hausrat" + 0,1 vH, "Bekleidung" + 0,0 vH, "Reinigung und Körperpflege" + 0,1 vH, "Bildung, Unterhaltung und Erholung" + 0,5 vH, "Verkehr" + 0,0 vH.

Bedarfsgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte Mai bis Mitte Juni 1961 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in vH				Unveränderte Preise	Preissenkungen in vH			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Ernährung	109	17	8	4	28	22	16	7	6	1
Getränke und Tabakwaren	17	-	-	-	6	9	1	-	1	-
Wohnung	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Heizung und Beleuchtung	13	-	1	-	4	4	-	-	-	-
Hausrat	102	-	3	3	53	37	6	-	-	-
Bekleidung	73	-	-	-	50	12	11	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	47	-	-	1	10	36	-	-	-	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	46	1	-	1	9	32	1	1	1	-
Verkehr	23	-	1	-	-	19	3	-	-	-
zusammen	434	18	13	9	160	175	42	8	8	1
dagegen von Mitte April 1961 bis Mitte Mai 1961	434	18	19	13	170	165	33	9	4	3

Der Anstieg des Gesamtindex ist hauptsächlich auf jahreszeitlich bedingte Preiserhöhungen bei den Nahrungsmitteln zurückzuführen. Die Preise für Kartoffeln (alter und - in angemessenem Verhältnis - neuer Ernte) zogen um 23,8 vH, Gemüse um 5,5 vH, Obst um 22,1 vH, Südfrüchte um 3,0 vH sowie Eier um 3,1 vH an. Ferner erhöhten sich namentlich die Preise für Weißbrot um 0,6 vH, Schweinekotelett um 1,6 vH, Fischfilet um 2,1 vH und Bücklinge um 3,5 vH. Dagegen gaben u.a. die Preise für Schweineschmalz um 0,9 vH, Geflügel um 0,5 vH und Fischkonserven um 0,6 vH nach.

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten ergab sich in der Zeit von Mitte Juni bis Mitte Juli 1961 ein Preisanstieg bei Schweinekotelett, Eiern und Butter, während sich Rindfleisch zum Kochen und Schweineschmalz leicht verbilligten.

Bei den übrigen Bedarfsgruppen sind für die Zeit von Mitte Mai bis Mitte Juni 1961 nur geringfügige Preisbewegungen zu verzeichnen, die für die gesamte Lebenshaltung ohne Ernährung im Durchschnitt +0,1 vH betragen. So verteuerte sich die Steinkohle infolge weiteren Abbaues der Sommerrabatte um 0,5 vH. Ein stärkerer Anstieg (+ 6,0 vH) wurde lediglich für die Gewerkschaftsbeiträge ermittelt, da - bei gleichgebliebenen Staffelsätzen - auf Grund der vorausgegangenen durchschnittlichen Lohnerhöhung der Beitrag bei einem bedeutenden Verband jetzt höher ist.

Untersucht man den Verlauf des Preisindex für die Lebenshaltung während des ersten Halbjahres 1961, so zeigt sich - bei einem Anstieg im ganzen und von Monat zu Monat - eine recht ungleichmäßige Entwicklung. Daß es sich hierbei hauptsächlich um die Auswirkungen der besonders saisonabhängigen Waren (Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier, Frischfisch) handelt, ergibt sich aus der folgenden Gegenüberstellung:

	Veränderung gegen den Vormonat in vH	
	vollständiger Warenkorb	ohne die am stärksten saisonabhängigen Waren
<u>1961</u>		
Januar	+ 0,5	+ 0,3
Februar	+ 0,2	+ 0,2
März	+ 0,3	+ 0,2
April	+ 0,0	+ 0,2
Mai	+ 0,6	+ 0,2
Juni	+ 0,7	+ 0,1

Der Index der Einzelhandelspreise, der noch nach dem Wägungsschema 1950 berechnet wird, ist von Mitte Mai auf Mitte Juni 1961 um 0,5 vH auf 115 (1950 = 100) gestiegen. Gegenüber Juni 1960 beträgt die Erhöhung damit + 1,9 vH. Die Indices der Hauptbranchen veränderten sich von Mai auf Juni 1961 wie folgt: Lebensmittelgeschäfte + 1,1 vH, Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk + 0,1 vH, Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf + 0,1 vH, sonstige Branchen + 0,1 vH.

*) Über die Bildung dieser durchlaufenden Reihe unterrichtet der letzte Abschnitt dieses Heftes. Es handelt sich hierbei um die Wiedergabe eines Aufsatzes aus "Wirtschaft und Statistik", 1961/6, auf den bereits im letzten Heft hingewiesen wurde.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

1. Mittlere Verbrauchergruppe ¹⁾

Ausgabenstruktur 1958

a) nach Bedarfsgruppen

Zeit	Gesamt- lebens- haltung ²⁾	Ernäh- rung	Geträn- ke und Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Be- leuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1958 = 100										
1960 Juni	102,6	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,2	102,5
1961 März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
Mai	104,8	103,6	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	106,0
Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
Veränderung ⁴⁾ in vH										
Juni 1961 gegen Juni 1960	+ 2,9	+ 1,0	+ 0,2	+12,7	+ 1,5	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,0	+ 4,1	+ 3,5
Mai 1961	+ 0,7	+ 1,8	- 0,0	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,0

b) nach wichtigen Warengruppen und Waren

Ware und Leistung	1960		1961		Veränderung ⁴⁾ Juni 1961 gegen	
	Juni	1958 = 100	Mai	Juni	Juni 1960	Mai 1961
					vH	
Ernährung	104,5	103,6	105,5	106,0	+ 1,0	+ 1,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	107,2	102,6	106,0	106,0	- 1,1	+ 0,1
davon						
Getreideerzeugnisse	100,5	106,2	106,4	106,4	+ 5,8	+ 0,2
Brot	100,1	106,9	107,1	107,1	+ 7,1	+ 0,2
Backwaren	100,1	107,2	107,5	107,5	+ 7,4	+ 0,3
Nährmittel	101,8	103,9	104,0	104,0	+ 2,2	+ 0,1
Zucker, Süßwaren und Kakao	100,2	99,6	99,5	99,5	- 0,6	- 0,0
Marmelade und Honig	99,0	98,3	98,3	98,3	- 0,7	- 0,0
Hülsenfrüchte	104,0	102,7	102,4	102,4	- 1,5	- 0,2
Trockenfrüchte	100,2	102,4	102,6	102,6	+ 2,4	+ 0,2
Gemüse- und Obstkonserven	113,6	102,6	103,0	103,0	- 9,3	+ 0,4
Pflanzliche Öle und Fette	101,8	102,1	102,1	102,1	+ 0,3	+ 0,1
Öl und Kokosfett	100,3	101,8	102,0	102,0	+ 1,7	+ 0,2
Margarine	102,2	102,1	102,1	102,1	- 0,0	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	122,2	99,8	111,3	111,3	- 8,9	+11,5
Kartoffeln	172,4	105,7	130,8	130,8	-24,1	+23,8
Gemüse	127,6	124,7	131,6	131,6	+ 3,2	+ 5,5
Obst und Südfrüchte	99,3	80,8	91,2	91,2	- 8,1	+12,9
Obst	100,8	71,4	87,2	87,2	-13,5	+22,1
Südfrüchte	96,9	94,9	97,8	97,8	+ 0,9	+ 3,0
Spicegewürze	101,0	103,1	103,1	103,1	+ 2,1	-
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	101,9	104,4	104,9	104,9	+ 2,9	+ 0,5
davon						
Milch und Milcherzeugnisse	99,4	100,9	100,9	100,9	+ 1,5	+ 0,0
Milch	101,6	101,8	101,8	101,8	+ 0,2	-
Butter	92,3	96,7	96,7	96,7	+ 4,8	+ 0,0
Käse	104,6	105,6	105,6	105,6	+ 0,9	-
Eier	85,2	90,4	93,3	93,3	+ 9,4	+ 3,1
Schweineschmalz	86,4	92,1	91,3	91,3	+ 5,7	- 0,9
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	106,6	108,7	109,0	109,0	+ 2,3	+ 0,3
Fleisch	109,5	112,1	112,9	112,9	+ 3,0	+ 0,7
Fleischwaren	105,3	107,3	107,3	107,3	+ 1,9	+ 0,0
Geflügel	93,0	93,6	93,1	93,1	+ 0,1	- 0,5
Fische und Fischwaren	108,3	115,3	116,4	116,4	+ 7,5	+ 0,9
Frischfisch	107,9	125,1	126,7	126,7	+17,4	+ 1,3
Salzheringe und Bücklinge	114,9	123,6	127,0	127,0	+10,6	+ 2,7
Fischkonserven	104,5	104,9	104,4	104,4	- 0,2	- 0,6
Öle und Fette insgesamt	97,0	99,3	99,3	99,3	+ 2,4	-
Nichtalkoholische Getränke	100,1	99,6	99,5	99,5	- 0,6	- 0,1
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	107,4	112,2	112,7	112,7	+ 4,9	+ 0,4

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 570 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 675 DM monatlich nach den Verbrauchs- und Preisverhältnissen des Jahres 1958.- 2) Umbasiert auf 1958 (= 100) und 1950 (= 100) siehe Beilage.- 3) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 4) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexzahlen.

noch: I. Preisindex für die Lebenshaltung
 noch: 1. Mittlere Verbrauchergruppe¹⁾
 noch: Ausgabenstruktur 1958
 noch: b) nach wichtigen Warengruppen und Waren

Ware und Leistung	1960	1961		Veränderung ²⁾	
	Jun	Jun	Jun	Juni 1961 gegen	
	1958 = 100			Jun 1960	Jun 1961
				vH	
<u>Getränke und Tabakwaren</u>	98,8	99,0	99,0	+ 0,2	- 0,0
davon					
Getränke im Haushaltsverbrauch	95,4	95,0	94,8	- 0,6	- 0,2
Bohnenkaffee	91,3	90,7	90,6	- 0,8	- 0,1
Tee	98,4	97,9	97,9	- 0,5	-
Alkoholische Getränke	97,5	97,2	97,0	- 0,5	- 0,2
Bier	100,7	101,1	101,1	+ 0,4	-
Branntwein	99,2	99,0	99,0	- 0,2	+ 0,1
Wein	85,1	82,9	81,4	- 4,3	- 1,7
Schaumwein	99,9	100,2	100,2	+ 0,3	-
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	102,2	103,6	103,7	+ 1,4	+ 0,1
Bohnenkaffee	101,3	102,8	103,0	+ 1,7	+ 0,2
Alkoholische Getränke	102,4	103,7	103,8	+ 1,4	+ 0,1
Tabakwaren	100,0	100,0	100,0	-	-
<u>Wohnung</u>	104,4	117,6	117,6	+12,7	+ 0,0
darunter					
Wohnungsmiete ³⁾	104,0	117,5	117,5	+12,9	-
Altbau	103,0	118,0	118,0	+14,5	-
Neubau	103,3	119,1	119,1	+15,3	-
Neustbau	105,1	116,3	116,3	+10,7	-
<u>Heizung und Beleuchtung</u>	101,0	102,4	102,6	+ 1,5	+ 0,2
darunter					
Holz	100,1	100,6	100,5	+ 0,4	- 0,1
Kohle	99,7	102,1	102,5	+ 2,8	+ 0,4
Heizöl	88,2	87,3	87,0	- 1,3	- 0,4
Gas	104,3	105,9r	105,9	+ 1,6	-
Elektrischer Strom	101,3	101,4	101,3	+ 0,0	- 0,0
<u>Hausrat</u>	97,8	100,5	100,6	+ 2,8	+ 0,1
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	101,0	105,6	105,6	+ 4,6	+ 0,0
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	100,3	104,9	105,0	+ 4,7	+ 0,0
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	99,2	101,8	102,0	+ 2,8	+ 0,2
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren ..	96,6	98,8	98,9	+ 2,4	+ 0,1
Metallwaren	100,7	106,6	107,0	+ 6,2	+ 0,3
Elektrotechnische Gegenstände	91,1	89,7	89,8	- 1,4	+ 0,1
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	103,7	108,1	108,2	+ 4,4	+ 0,1
<u>Bekleidung</u>	101,4	103,9	103,9	+ 2,5	+ 0,0
darunter					
Oberkleidung	98,9	101,9	102,0	+ 3,2	+ 0,1
Herrenoberkleidung	98,0	100,7	100,8	+ 2,9	+ 0,2
Damenoberkleidung	98,8	101,4	101,5	+ 2,8	+ 0,1
Stoffe	98,2a)	100,8a)	100,8	+ 2,7	+ 0,1
Unterkleidung	98,3	100,0	100,1	+ 1,8	+ 0,1
Herrenunterkleidung	99,3	101,4	101,5	+ 2,3	+ 0,1
Damenunterkleidung	97,1	98,2	98,3	+ 1,2	+ 0,1
Garne	100,0	102,2	102,2	+ 2,3	+ 0,0
Textilwaren insgesamt	98,6a)	101,3a)	101,4	+ 2,8	+ 0,1
aus Wolle	98,6	101,6	101,7	+ 3,1	+ 0,1
aus Baumwolle	99,3	102,0	102,2	+ 2,9	+ 0,1
aus Kunstseide	98,5	101,3	101,3	+ 2,8	+ 0,0
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	96,3	96,8	96,9	+ 0,6	+ 0,1
Lederschuhe	108,8	109,2	109,2	+ 0,4	+ 0,1
Besohlen von Schuhen	106,9	108,8	109,0	+ 2,0	+ 0,2
<u>Reinigung und Körperpflege</u>	102,3	105,3	105,4	+ 3,0	+ 0,1
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	100,7	102,7	102,8	+ 2,0	+ 0,1
Seifen	103,4	107,0	107,3	+ 3,8	+ 0,3
Andere Waschmittel	97,7	97,7	97,7	+ 0,0	-
Putzmittel	103,7	107,7	107,8	+ 3,9	+ 0,1
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	100,1	101,0	101,0	+ 1,0	+ 0,0
Friseurleistungen	106,1	111,8	112,0	+ 5,5	+ 0,2
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	104,7	110,7	110,9	+ 6,0	+ 0,2

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 4.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexzahlen.-
 3) Siehe Fußnote 3) auf Seite 4.- a) Berichtigung. Die bisher veröffentlichten Indices (1958 = 100) ändern sich gleichfalls; die berichtigten Zahlen werden im nächsten Heft bekanntgegeben.

noch: I. Preisindex für die Lebenshaltung
 noch: 1. Mittlere Verbrauchergruppe ¹⁾
 noch: Ausgabenstruktur 1958
 noch: b) nach wichtigen Warengruppen und Waren

Ware und Leistung	1960	1961		Veränderung ²⁾	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1961 gegen	
	1958 = 100			Juni 1960	Mai 1961
				vH	
Bildung, Unterhaltung und Erholung	104,2	107,9	108,5	+ 4,1	+ 0,5
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier und Schreibwaren	103,5	108,8	108,6	+ 4,9	- 0,2
Druckerzeugnisse	104,5	111,0	110,8	+ 6,1	- 0,2
Papierwaren	100,6	101,6	101,5	+ 1,0	- 0,0
Sonstige Waren ³⁾	101,3	103,5	103,5	+ 2,2	+ 0,0
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	105,0	109,4	109,5	+ 4,3	+ 0,2
Urlaubsreisen	103,1	104,3	104,3	+ 1,2	+ 0,0
Verkehr	102,5	106,0	106,0	+ 3,5	+ 0,0
davon					
Öffentliche Verkehrsmittel	103,7	110,5	110,5	+ 6,5	-
Örtliche Verkehrsmittel	108,2	114,8	114,8	+ 6,1	-
Eisenbahn	101,5	110,5	110,5	+ 8,9	-
Postgebühren	100,9	100,9	100,9	-	-
Eigene Beförderungsmittel	100,6	101,5	101,6	+ 1,0	+ 0,1
Kraftfahrzeughaltung	102,3	100,9	100,9	- 1,4	- 0,0

2. Untere Verbrauchergruppe ⁴⁾
 Ausgabenstruktur 1950

Zeit	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Geträn- ke und Tabak- waren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Be- leuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1950 = 100										
1960 Juni	127,3	133,2	77,6	124,0	153,8	121,0	107,8	124,5	130,5	135,5
1961 März	128,8	130,5	77,5	140,8	159,1	126,1	110,2	128,0	135,7	145,4
April	128,9	130,4	77,5	141,6	157,9	126,4	110,5	128,4	136,0	145,5
Mai	129,3	131,0	77,5	141,8	157,5 ^r	127,2	110,6	128,5	136,3	145,5
Juni	129,8	131,9	77,5	141,8	157,7	127,3	110,7	128,7	136,4	145,5
1938 = 100 ⁶⁾										
1960 Juni	196,8	214,8	249,5	129,4	208,3	205,8	196,7	190,6	182,8	195,9
1961 März	199,1	210,3	249,2	146,8	215,4	214,5	201,1	196,1	190,1	210,1
April	199,3	210,3	249,3	147,7	213,9	215,1	201,6	196,5	190,5	210,3
Mai	199,8	211,2	249,4	147,9	213,3 ^r	216,4	201,8	196,8	191,0	210,3
Juni	200,7	212,6	249,4	147,9	213,6	216,7	202,0	197,0	191,1	210,3
Veränderung ²⁾ in vH										
Juni 1961 gegen										
Juni 1960	+ 2,0	- 1,0	- 0,0	+14,3	+ 2,5	+ 5,3	+ 2,7	+ 3,4	+ 4,5	+ 7,3
Mai 1961	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,0	-	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	-

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 4.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexzahlen.- 3) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug.- 4) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM monatlich im Jahre 1950.- 5) Siehe Fußnote 3) auf Seite 4.- 6) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen

Branche	1960		1961			Veränderung ²⁾ Juni 1961 gegen		
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	Juni 60	Mai 61
	1950 = 100			1938 = 100 ¹⁾			vH	
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	115	114	116	197	195	197	+ 0,3	+ 1,1
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	114	114	115	187	188	189	+ 0,9	+ 0,7
Gemüsegeschäfte	172	139	153	276	223	246	-10,9	+10,3
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse	123	126	126	189	193	193	+ 2,3	+ 0,1
Tabakwarengeschäfte	83	83	83	246	246	246	-	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk</u> <u>insgesamt</u>	100	102	102	185	189	190	+ 2,5	+ 0,1
davon								
Textilwarengeschäfte	96	99	99	177	182	182	+ 2,9	+ 0,1
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	95	98	98	178	183	183	+ 2,9	+ 0,1
Schuhwarengeschäfte	117	117	117	233	234	234	+ 0,4	+ 0,0
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf</u> <u>insgesamt</u>	122	127	128	195	204	204	+ 4,4	+ 0,1
darunter								
Eisenwarengeschäfte	146	154	154	242	256	256	+ 5,6	+ 0,1
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	112	117	117	207	217	217	+ 4,8	+ 0,2
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunk- geräte)	106	108	108	166	169	170	+ 2,5	+ 0,4
Möbelgeschäfte	122	127	127	178	186	186	+ 4,2	+ 0,0
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt</u>	124	127	127	203	209	209	+ 3,0	+ 0,1
darunter								
Papierwarengeschäfte	124	128	129	202	209	211	+ 4,2	+ 0,7
Drogerien	107	108	108	164	166	166	+ 1,1	- 0,0
Spielwarengeschäfte	124	129	129	224	233	233	+ 4,1	+ 0,0
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	113	114	115	194	197	198	+ 1,9	+ 0,5

1) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.-
2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

noch: II. Index der Einzelhandelspreise
b) nach wichtigen Warengruppen und Waren

Ware	1960		1961		1960		1961		Veränderung ²⁾ Juni 1961 gegen Juni 60/ Mai 61	
	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	
	1950 = 100			1938 = 100 ¹⁾			vH			
Lebensmittel										
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	124	122	124	194	192	195	+ 0,2	+ 1,4		
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	136	130	133	214	205	210	- 1,9	+ 2,4		
darunter										
Getreideerzeugnisse	148	153	154	214	222	222	+ 3,8	+ 0,2		
Brot und Backwaren	163	174	174	247	265	266	+ 7,4	+ 0,2		
Mehl	142	144	145	182	185	185	+ 1,8	+ 0,2		
Grieß und Haferflocken	144	146	146	199	201	202	+ 1,4	+ 0,2		
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	121	126	126	175	181	182	+ 3,9	+ 0,1		
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101	101	101	175	174	174	- 0,7	- 0,0		
Zucker	105	104	104	157	156	156	- 0,8	-		
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	181	141	159	301	235	265	-12,1	+12,7		
Kartoffeln	191	148	160	314	244	263	-16,1	+ 7,9		
Gemüse	179	169	195	355	336	387	+ 8,9	+15,1		
Obst	206	122	148	264	156	190	-28,1	+21,4		
Südfrüchte	82	81	84	213	210	217	+ 1,6	+ 3,4		
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	111	114	114	174	178	179	+ 3,0	+ 0,2		
darunter										
Milch	125	125	125	190	190	190	+ 0,1	-		
Butter	116	121	121	200	210	210	+ 4,8	-		
Eier (deutsche und ausländische)	90	95	98	165	175	180	+ 9,2	+ 2,6		
Schweineschmalz	65	69	68	103	110	109	+ 5,6	- 0,9		
Margarine	87	87	87	100	100	100	-	-		
Fleischwaren und Geflügel	106	109	109	208	214	213	+ 2,7	- 0,2		
Fische und Fischwaren	157	170	170	276	297	298	+ 8,1	+ 0,2		
Getränke	82	82	81	195	194	193	- 1,3	- 0,4		
Tabakwaren	84	84	84	246	246	246	-	-		
Sonstige Waren										
Textilwaren insgesamt										
aus Wolle	107	110	110	197	202	202	+ 2,9	+ 0,1		
aus Baumwolle	90	93	93	180	185	185	+ 3,0	+ 0,2		
aus Kunstseide	77	79	79	123	126	126	+ 2,6	+ 0,0		
Oberkleidung	98	101	101	172	178	178	+ 3,5	+ 0,2		
Stoffe für Oberkleidung	96	99	99	157	162	162	+ 3,2	+ 0,1		
Unterkleidung	87	88	88	167	171	171	+ 2,2	+ 0,1		
Handstrickgarn	112	114	114	227	230	230	+ 1,7	-		
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	87	90	90	194	200	200	+ 2,9	+ 0,1		
Lederwaren ³⁾	92	95	95	184	189	189	+ 2,6	+ 0,0		
Gummiwaren	124	136	136	196	214	214	+ 9,3	+ 0,1		
Hausrat aus Metall	143	150	150	253	264	264	+ 4,5	+ 0,1		
Seifen	78	80	80	210	215	215	+ 2,3	+ 0,2		
Andere Waschmittel	121	121	121	165	165	165	-	-		

1) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.-
2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).- 3) Aktentasche und Schulranzen.

III. Einzelhandelspreise und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1961		Ware	Mengen- einheit	1961	
		Mai	Juni			Mai	Juni
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,84	0,84	Zitronen, bei Abgabe von 3 Stück	1 kg	1,43	1,44
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	0,91 ^{a)}	0,91 ^{a)}	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,43	1,55
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	0,88 ^{b)}	0,88 ^{b)}	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,60	1,55
Weißbrot	1 kg	1,18	1,19	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	1,13	1,22 ^{m)}
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Bröt- chen u.dgl.)	1 kg	1,74	1,74	Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,21	5,22
Backwerk, einfaches Hefengebäck (Schnek- ken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,15	0,15	zum Schmoren, vom Blatt oder Bug, z.T. ohne Knochen	1 kg	5,87	5,89
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose bzw. in Beuteln vorgepackt				Schweinefleisch			
Type 405	1 kg	0,97	0,97	Kotelett	1 kg	6,71	6,82
Type 550	1 kg	0,85 ^{c)}	0,85 ^{c)}	Frisches Bauchfleisch, wie ge- wachsen	1 kg	4,10	4,10
Weichweizengrieß, lose bzw. in Beuteln vorgepackt	1 kg	1,03	1,04	Kalbfleisch zum Braten, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	6,88	6,93
Haferflocken, entspelzt, lose bzw. in Beuteln vorgepackt	1 kg	1,08 ^{c)}	1,08 ^{c)}	Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	4,80	4,82
Haferflocken, I. Sorte, in 1/4-kg- Paketen, Markenware	1 kg	1,96	1,96	Streichleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	4,86	4,86
Nudeln, Eierware, in 1/4-kg-Paketen, Markenware	1 kg	2,68	2,68	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,16	6,17
Makkaroni, Grießware, lose oder ge- packt	1 kg	1,37 ^{c)}	1,38 ^{c)}	Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	5,94	5,94
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, lose bzw. in Beuteln vorgepackt	1 kg	1,32	1,32	Gekochter Schinken	1 kg	9,38	9,41
Vollreis, unglasiert, lose bzw. in Beuteln vorgepackt	1 kg	1,00	1,00	Geräucherter fetter Speck inländischer Herkunft	1 kg	3,78	3,74
Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Paketen, Markenware	1 kg	2,22	2,22	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländi- sches Huhn entdarnt)	1 kg	4,36	4,36
Puddingpulver, Vanillegeschmack, Markenware	etwa 45-g-Beutel	0,18	0,18	Brathähnchen (oder Brathühnchen), aus- genommen	1 kg	5,41	5,28
Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,55	0,55	Seefisch			
Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Paketen, Markenware	1 kg	2,41	2,41	Kabeljau	1 kg	2,50	2,49
Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware	1 Packung	0,50	0,50	Fischfilet, Seelachs (oder Rotbarsch)	1 kg	3,21	3,22
Zucker, Raffinade	1 kg	1,23	1,23	Salzheringe	1 kg	1,70	1,69
Marmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	0,95	0,95	Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,07	3,08
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg				+Büchlinge	1 kg	2,83	2,93
inländischer	1 Glas	3,85 ^{c)}	3,85 ^{c)}	+Olssardinen (Büchse etwa 185 g brutto)	1 Büchse	(0,78)	0,77 ^{f)}
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	1,96	1,96	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg- Packungen	1 kg	6,70	6,70
Fruchtbombons, ungefüllt, im Cello- phanbeutel	100-g- Beutel	0,35	0,35	Schweineschmalz			
Schokolade, Haushaltsware	100-g-Tafel	0,62	0,62	inländischer Herkunft, ausgelassene Flöten	1 kg	2,59	2,56
Milchschokolade, Markenware	100-g-Tafel	1,27	1,27	Importware	1 kg	1,94 ^{c)}	1,93 ^{c)}
Fralinen, in einfacher Packung, Markenware	125-g- Packung	(2,00)	2,00 ^{j)}	Pflanzenöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,19	2,20
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,76	0,82 ⁿ⁾	Margarine, in Stanniol			
Gemüsekonserven in Dosen, Junge Erbsen, mittelfein	1/1 Dose	1,96	1,95	sog. Spitzensorte	1 kg	2,20	2,20
Obstkonserven in Dosen				Übermarken (sog. Supermargarine)	1 kg	2,41 ^{c)}	2,41 ^{c)}
Mirabellen	1/1 Dose	1,81	1,82	Sondermarken (sog. Delikates- margarine)	1 kg	2,64	2,64
Apfelsin I, tafelfertig	1/1 Dose	0,83	0,83	Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	2,83	2,83
Sultaninen, mittlere Sorte	1 kg	2,31	2,32	Milch			
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	2,67	2,67	Frische Vollmilch, lose, ab Laden ...	1 l	0,44	0,44
Weißkohl	1 kg	0,60	0,83	Markenmilch in Flaschen, ab Laden, ohne Flaschenpfand	1/2 l	0,33	0,33
Wirsingkohl	1 kg	0,77 ^{d)}	0,94	Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füll- gewicht	3 Dosen	0,92	0,92
Blumenkohl, 15 - 20 cm Aufgedurch- messer	1 kg	1,37	1,39	Quark	1 kg	1,19	1,20
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,61	0,94 ^{e)}	Käse			
Mohrrüben (Speiseohren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,95	1,40	Harzer	1 kg	2,17	2,16
Spinat	1 kg	0,65	0,95 ^{f)}	Limburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	2,49	2,49
Salat (Kopfsalat), bei Abgabe von 3 Köpfen	1 kg	1,33	1,30	Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr.	1 kg	4,64 ⁿ⁾	4,64 ⁿ⁾
Lauch (Porree)	1 kg	0,93	0,94 ^{g)}	Emmentaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	5,79	5,79
Zwiebeln	1 kg	0,88	0,86	Eier			
Bohnen	1 kg	-	1,89	Deutsche Frischeier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,21	0,21
Erbsen (Schoten)	1 kg	-	1,65	Ausländische Frischeier etwa ent- sprechender Größe	1 Stück	0,19	0,20
Tomaten	1 kg	3,02	1,95	+Speisesalz	1 kg	0,35	0,35
Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	1 kg	1,11 ^{h)}	-	+Speiseessig	1 l	0,87	0,87
Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,82 ⁱ⁾	0,95 ^{j)}	Kakao, schwach entölt, Markenware	125-g- Packung	1,20	1,20
Inländische Kochäpfel	1 kg	0,52 ^{k)}	0,59 ^{l)}	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	17,46	17,44
Ausländische Äpfel, mittlere Preislage				Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Grus und Spitzen)	50-g- Packung	1,50	1,50
Südkirschen	1 kg	-	2,33				
Pflaumen	1 kg	-	-				
Rote Johannisbeeren	1 kg	-	-				

1) Aus den Mehltypen Roggen 1150 oder 997 und Weizen 1050, 812 oder 550.- 2) Aus den Mehltypen Roggen 1370 und Weizen 1600.- a) Ohne Niedersachsen.- b) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Saarland.- c) Ohne Saarland.- d) Ohne Bremen.- e) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Bayern.- f) Ohne Rheinland-Pfalz.- g) Ohne Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.- h) Ohne Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern.- i) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.- j) Nur Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Hessen.- k) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland.- l) Nur Hamburg, Niedersachsen und Hessen.- m) Ohne Rheinland-Pfalz und Saarland.- n) Ohne Hamburg.

noch: III. Einzelhandelspreise
und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1961		Ware	Mengen- einheit	1961	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: a) <u>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</u>							
+Pfefferminztee	50 g	0,70	0,67	+Obstschaumwein in Flaschen	0,7 l	2,36	2,36
Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Aus- schenk in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld	1 l	1,53	1,53	+Einfacher Tischwein in Flaschen Weißwein	0,7 l	1,69	1,65
Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gast- stätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,24	1,24	Rotwein	0,7 l	(1,45)	1,45 ^V
Deutscher Branntwein in Flaschen				+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	(0,33)	0,33 ^V
+ Markenbranntwein	0,7 l	(12,43)	12,44 ^V	Zigaretten gängigste Preislage	12 St	1,00	1,00
Einfacher Branntwein, 38-%	0,7 l	6,05	6,06	mittlere Preislage	10 St	1,00	1,00
+Schaumwein in Flaschen (mit Steuer)				Zigarren, untere Preislage	1 St	0,20	0,20
Markenschaumwein	0,7 l	9,49	9,49	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage	50 g	1,25	1,25
Einfacher Schaumwein	0,7 l	4,43	4,43				
b) <u>Textil- und Lederwaren</u>							
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	45,70	45,70	Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5 rein Mako	1 Stück	5,32	5,32
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	38,10	38,20	Baumwolle	1 Stück	3,85	3,85
wollenes Kammgarn, mittlere Quali- tät	1 m	30,30	30,30	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5 lange Form	1 Stück	5,45	5,46
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48 reinwollenes Kammgarn	1 Stück	172,00	171,00	Schlüpfer	1 Stück	3,35	3,34
wollenes Kammgarn	1 Stück	134,00	134,00	Knabenslip, Baumwolle, mittlere Quali- tät, Gr. 2	1 Stück	2,12	2,12
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	154,00	153,00	Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44 Baumwolle, einfache Ausführung, mitt- lere Qualität	1 Stück	4,62	4,63
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	71,20	71,50	Dralon oder Perlon, mittlere Ausfüh- rung und Qualität	1 Stück	7,99	7,99
Sportsaako, wollenes Kammgarn, mitt- lere Qualität, Gr. 48	1 Stück	64,90	65,10	Damenschlüpfer, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,28	8,28
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	40,00	40,10	Damenunterkleid, Kunstseide, einfache Verzierung, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	5,79	5,79
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	19,72	19,77	Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlüpfer, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	5,73	5,73
Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit reine Wolle	1 m	15,28	15,29	Achselhemd für Mädchen (7 Jahre), Baum- wolle, mittlere Qualität	1 Stück	2,01	2,01
Wolle	1 m	10,87	10,90	Schlüpfer für Mädchen (7 Jahre), Baum- wolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,75	1,75
Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	4,92	4,93	Herrenpullover oder -weste (einreihig geknapft oder Reißverschluss), Wolle, Gr. 48 gute Qualität, mit Ärmel	1 Stück	36,20	36,30
Damenkleid, gerader Schnitt und ein- fach verarbeitet, mit halben oder dreiviertel langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	57,10	57,20	mittlere Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	22,30	22,40
Wollstoff	1 Stück	57,10	57,20	einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	16,36 ^{a)}	16,42 ^{a)}
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	(27,90)	28,00 ^V	Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mitt- lere Qualität, Gr. 44	1 Stück	21,70	21,80
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	66,90	67,10	Pullover für Knaben (12 Jahre), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	19,75	19,80
Sportbluse, Baumwollstoff, hochver- edelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	10,82	10,82	Herrensocken, normal lang, Gr. 11 Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,67	3,67
Kleider- und Schürzenstoff, Baumwolle, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,20	2,20	Baumwolle, einfache kräftige Qualität	1 Paar	2,44	2,44
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baumwolle, bedruckt, mittlere Quali- tät, Gr. 44	1 Stück	11,85	11,87	Helanca oder Perlon	1 Paar	2,91	2,91
Anzug für Knaben (12 Jahre), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	59,60	59,60	Damenstrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2 Kunstseide	1 Paar	1,56	1,56
Knabenhose, lange Cordhose (Manche- ster), mittlere Qualität	1 Stück	19,73	19,72	Perlon, I. Wahl	1 Paar	3,00	3,01
Kleid für Mädchen (7 Jahre), einfach geschnitten und verarbeitet, halbe oder dreiviertel lange Ärmel, mitt- lere Qualität	1 Stück	23,60	23,60	Kinderstrümpfe Wolle, lange, mittlere Qualität, Gr. 7	1 Paar	4,13	4,13
Wollstoff	1 Stück	23,60	23,60	Baumwolle, Kniestrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 8	1 Paar	2,82	2,82
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	15,47	15,48	Babygarn, farbig Wolle	100 g	3,75	3,75
Herrenhut Wollfilz	1 Stück	13,59	13,62	Baumwolle	100 g	1,79	1,79
Haarfilz	1 Stück	21,50	21,50	Strumpfgarn, Wolle	100 g	2,88	2,88
Herren-Oberhemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39 gute Qualität	1 Stück	19,82	19,85	Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Rolle	0,61	0,62
mittlere Qualität	1 Stück	14,91	14,93	Inlett, Körper, 130 cm breit, für Ober- betten	1 m	7,60	7,61
einfache Qualität	1 Stück	10,54	10,54	Bettwäsche, Linon, 80 cm breit, 16/16 Fäden, 20/20er Garn	1 m	1,79	1,79
Sporthemd für Knaben (12 Jahre), ein- facher Baumwollstoff	1 Stück	7,83	7,85	Bettbezug, Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 x 200 cm, 16/16 Fäden, 20/20er Garn	1 Stück	12,97	12,99
Sporthemdenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,40	2,40	Bettlaken, 150 x 240 cm			
Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	9,42	9,43	Haustuch	1 Stück	8,73	8,74
				Halbleinen	1 Stück	13,36	13,40
				Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 x 100 cm	1 Stück	1,58	1,58

a) Ohne Hamburg.

noch: III. Einzelhandelspreise
und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1961		Ware	Mengen- einheit	1961	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: b) <u>Textil- und Lederwaren</u>							
Geschirrtuch, Halbleinen, 60 x 60 cm..	1 Stück	1,61	1,61	Damen-Straßenschuhe, Gr. 38			
Oberbett (ohne Kissen), Körperinlett, mit 3 kg Halbdauen, mittlere Quali- tät	1 Stück	113,00	113,00	Rindbox, Sporthalbschuhe, mittlere Qualität, Gummisohle	1 Paar	27,40	27,40
Auflegematratze, dreiteilig				Boxcalf, glatter Pumps, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	36,00	36,00
Federkern, mittlere Qualität	1 Stück	121,00	121,00	Kinderschuhe			
Vollpolstermatratze für Kinderbett ..	1 Stück	26,90	27,10	Halbschuhe, Rindleder, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	21,00	21,00
Schlafdecke, 140 x 190 cm				Schnürstiefel, Roßchveau oder äh- nliches Leder, Ledersohle, Gr. 24	1 Paar	14,45	14,46
Wolle	1 Stück	48,20	48,30	Gummi-Berufsstiefel für Männer, Spitze und Ferse verstärkt, mit gummiertem Innenfutter, Stollensohle mit Voll- gummiabsatz, Schafthöhe etwa 38 cm ..	1 Paar	21,30	21,30
wollgemischt	1 Stück	30,70 ^{a)}	30,60 ^{a)}	Herren-Lederhandschuhe, Nappa, ge- fütert, Gr. 8	1 Paar	17,02	17,03
Baumwolle	1 Stück	12,95	12,99	Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Zie- gelleder, ungefütert, einfache Aus- führung	1 Paar	13,55	13,52
+Möbelbezugstoff, Baumwolle, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	13,63	13,58	Aktentasche, Vollrindleder, mit 2 ver- stellbaren Schlössern, einfache Aus- führung, etwa 40 x 25 x 8 1/2 cm	1 Stück	22,00	22,00
+Läufer, Haargarn, mittlere Qualität ..	1 qm	22,50	22,50	+Schulranzen, Vollrindleder, einfache Ausführung	1 Stück	18,54	18,54
+Gitterfüll, 220 - 250 cm breit	1 m	6,74	6,74	+Damenhandtasche aus Plastik, gängigste Preislage	1 Stück	19,70	19,70
Arbeitschuhe, hohe Schnürstiefel, Porrgummisohle, strapazierfähige Qualität, Gr. 42	1 Paar	24,70	24,80	+Vulkanfiberkoffer, 65 cm lang	1 Stück	24,00	24,10
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalb- schuhe, Gr. 42				+Kordkoffer auf Holzrahmen, Fiberein- fassung, 75 cm lang	1 Stück	40,60	40,60
Rindbox, mittlere Qualität, Gummi- sohle	1 Paar	30,60	30,60				
Boxcalf, I. Qualität, Leder- sohle	1 Paar	39,70	39,70				
c) <u>Sonstige industrielle Fertigwaren</u>							
Küchenbüfett, zwei- oder dreitürig, etwa 140 - 160 cm breit, lackiert ...	1 Stück	385,00	385,00	Steingutschüssel, glattweiß oder ein- fach dekoriert, etwa 23 cm Durchmes- ser, I. Wahl	1 Stück	1,98	1,99
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasiert bzw. gebeizt und mattiert, einfache Ausführung, etwa 70 x 100 cm, mit Schubkasten	1 Stück	64,80	64,80	Geleesglas, 3/8 l Inhalt	1 Stück	0,27 ^{b)}	0,27 ^{b)}
Küchenstuhl, Buche, einfache Ausfüh- rung, naturlasiert	1 Stück	19,51	19,51	Haushaltsbecher, aus einfachem Glas, unverziert, etwa 0,25 l Inhalt	1 Stück	0,48	0,48
Einzelbett aus Holz, etwa 90 x 190 cm, einfache Ausführung, ohne Stahlfeder- rahmen	1 Stück	78,30	78,30	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 Stück	0,36	0,36
Stahlfederrahmen	1 Stück	33,80	33,80	Kindersaugflasche, etwa 250 g (1/4 l)	1 Stück	0,72 ^{b)}	0,72 ^{b)}
Kinderbett, Kiefer oder Tanne mit ge- schlossenen Kopf-, Fuß- und Seiten- teilen, elfenbein lackiert, etwa 60 x 120 cm, einfache Ausführung, ohne Matratze	1 Stück	70,00	70,10	Milchglaskugel für Decken- oder Wand- leuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Durch- messer, ohne Fassung	1 Stück	1,24	1,24
Kleiderschrank, furniert, mit Kleider- stange und Hutboden, zerlegbar				Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 Stück	0,77	0,77
zweitürig, ohne Wäschesfach, etwa 120 cm breit	1 Stück	181,00	181,00	Zitronen- und Orangenpresse, Plastik, mit Saftbehälter und Ausguß	1 Stück	1,39	1,39
dreitürig, mit Wäschesfach, etwa 180 cm breit	1 Stück	320,00	320,00	Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	3,60	3,59
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, furniert, mittlere Ausführung, bestehend aus:				Plastikschüssel, 30-34 cm Durchmes- ser, etwa 5 l Inhalt	1 Stück	3,40	3,40
1 Schrank, dreitürig, mit Wäschesfach und Kleiderstange, etwa 180 cm breit, 2 Betten ohne Stahlfederrahmen, etwa 100 x 200 cm, 2 Nachtschränken, 1 Fri- sierttoilette	1 Ein- richtung	783,00	783,00	+Schlosserhammer, Kopf 400 g, mit poliertem Stiel	1 Stück	2,58	2,58
Bettcouch, mit Bettkasten, losen Rück- enkissen, Länge etwa 150 cm, Seiten- teile abklappbar, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugstoff mittlerer Qualität, Schlaffläche etwa 220 x 75 cm	1 Stück	256,00	255,00	+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,53	2,54
Porzellanteller, etwa 24 cm Durchmesser glattweiß oder einfach dekoriert, Feston	1 Stück	1,10	1,10	+Handeäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,07	4,07
weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ..	1 Stück	1,52	1,52	+Spaten, mit Knopfstiel	1 Stück	14,86	14,86
Porzellantasse, niedrige Form, ohne Fuß, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse glattweiß oder einfach dekoriert, Feston	1 Stück	1,07	1,08	+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	5,48	5,48
weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl..	1 Stück	1,47	1,47	+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,29	1,29
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, mittlere Haushaltsware	1 Stück	5,20	5,21	+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,56	1,56
Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Durchmesser, Feston	1 Stück	1,78	1,78	+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	8,18	8,18
				+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart- schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,02	3,02
				+Drückergarnitur, Leichtmetall, eloxiert, Drücker 105 mm mit Lang- schildern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	3,77	3,78
				+Fleischhacker Nr. 7	1 Stück	24,20	24,20
				Wandklappbett mit Stahlrohrbau und gebeizter Holzdeckplatte, mit einge- bauter Vorhangschiene (ohne Vorhang), Stahlrohrrahmen mit Zugfedermatratze, Liegefläche etwa 190 x 90 cm	1 Stück	155,00	154,00
				Öfen aus emailliertem Stahlblech, Wenigleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cm ³ , mit eingebautem Tank, Klappdeckel und Ölauffangschale, ohne Vorlege- platte	1 Stück	320,00	320,00

a) Ohne Bayern.- b) Ohne Saarland.

noch: III. Einzelhandelspreise
und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1961		Ware	Mengen- einheit	1961	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: c) Sonstige industrielle Fertigwaren							
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegplatte	1 Stück	237,00	236,00	Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplatten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Bratpfanne, Markenware	1 Stück	398,00	399,00
Kohlenherd, Plattengröße etwa 80 x 60cm, elfenbein emailliert, Schutzstange und Geschränke vernickelt, geschliffene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	.	.	Rundfunkgeräte Super im Preß- oder Kunststoffgehäuse Super im Holzgehäuse	1 Stück 1 Stück	185,00 308,00	185,00 307,00
Dauerbrand-Zusatzerd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	292,00	291,00	Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plattenwechsler und Plattenständer	1 Stück	(665,00)	665,00y
Gasherd, 3-flammig, elfenbein emailliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Gerätewagen	1 Stück	349,00	349,00	Fernsehempfänger, 53 cm, 110° Weitwinkelbildröhre, Tischgerät	1 Stück	793,00	792,00
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emailliert, schwere Qualität	1 Stück	10,55a)	10,56a)	Rundfunkröhre Lautsprecherröhre	1 Stück 1 Stück	7,09 7,64	7,09 7,64
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschir mit geschliffenem Boden, innen und außen glasiert, koch- und säurefest	1 Stück	17,49	17,48	Mischröhre	1 Stück	4,84	4,84
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	6,32	6,33	Gleichrichterröhre	1 Stück		
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	6,87	6,88	Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör ..	1 Stück	209,00	208,00
Waschtopf mit Deckel und Einsatzsieb, emailliert, etwa 36-42 cm Durchmesser	1 Stück	22,50	22,50	Waschmaschine, Rührwerkssystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche	1 Stück	574,00	574,00
Eimer, emailliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefalzt, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	4,97a)	4,98a)	Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 110 l	1 Stück	375,00	374,00
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Durchmesser	1 Stück	17,18	17,19	Wäschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50-80 cm, Höhe etwa 40 cm	1 Stück	19,87	19,95
ESbesteck, viertellig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, einfachste Ausführung	1 Besteck	5,84	5,84	Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, etwa 18 cm, fünfteilig	1 Stück	0,86	0,86
+Alpkabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1 Besteck	19,30	19,30	Gummisauger, Flaschen- und Kappensauger, Einheitsgröße	1 Stück	0,36	0,36
+Silberbesteck, 800/000, einfache Ausführung	1 g Silber	0,31	0,32	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 30 cm	1 Stück	4,60	4,60
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform	1 g Gold	8,32	8,34	Gummiring für 1-1-Einkochglas 94 x 108 ..	1 Stück	0,06	0,06
Wecker, Zifferblatt etwa 10 cm Durchmesser, nachleuchtend, etwa 36 Stunden Gangdauer	1 Stück	12,75a)	13,00a)	Herrenfahrrad mit Bereifung, Markenware	1 Stück	177,00	176,00
Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, Eiche mit kaukasisch Nußbaum, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk, Markenware	1 Stück	110,00	110,00	Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität	Bereifung	15,82	15,82
Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlboden, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung mit Lederband, Markenware	1 Stück	58,30	58,30	Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballonreifen, einfache Ausführung, Markenware	1 Stück	39,50	39,50
Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtzifferblatt, 17-steiniges stoß- und wassergesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	52,90	53,10	Celluloidpuppe, unbedeutend, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glassaugen, Markenware	1 Stück	(15,73)	15,75y
Regler-Bügeleisen mit Kontrollampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	34,40	34,40	Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch..	1 Stück	1,70	1,70
Taschenlampenhülse, kleine Stabform ..	1 Stück	1,39	1,41	Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57
Taschenlampenbatterie, kleine Stabform ..	1 Stück	0,55	0,55	Seife Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgehalt	1 Stück	0,44	0,44
Gühlampe 25 Watt	1 Stück	0,95	0,95	Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht, Markenware..	1 Stück	0,67	0,67
40 Watt	1 Stück	1,00	1,00	Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, ungefüllte gelbe Haushaltsware, 200-g-Riegel	1 Stück	0,36	0,36
60 Watt	1 Stück	1,20	1,20	Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, ungefüllte weiße Markenware, 200-g-Riegel	1 Stück	0,44	0,44
Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	9,46	9,51	Zusatzwaschmittel Einweichmittel, Füllgewicht etwa 250 g Spülmittel, Füllgewicht etwa 180 g ..	1 Packung 1 Packung	0,28 0,30	0,28 0,30
Gußkochplatte, etwa 18 cm Durchmesser, etwa 1200 oder 1500 W, dreifach regelbar, Unterteil elfenbein-emailliert, Markenware	1 Stück	22,20	22,50	Reinigungsmittel, stark fettlösendes Wasch- und Spülmittel, Füllgewicht etwa 250 g	1 Packung	0,30	0,30
				Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 150 bis 175 g	1 Packung	0,74	0,74
				für Feinwäsche, Füllgewicht etwa 150 g	1 Packung	0,95	0,95
				Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	0,81	0,81
				Rasierklängen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware	1 Packung	0,57a)	0,57a)
				einfache Qualität	1 Packung	1,92	1,92
				gute Qualität	1 Packung	0,94	0,94
				Zahnpasta, gute Qualität, Markenware..	1 gr. Tube		

a) Ohne Saarland.

noch: III. Einzelhandelspreise
und Preise für Leistungen sowie Tarife und Gebühren

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1961		Ware	Mengen- einheit	1961	
		Mai	Juni			Mai	Juni
noch: c) Sonstige industrielle Fertigwaren							
Schuhcreme in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware				Briefblock aus weißem holzfreiem Papier zu 50 Blatt	1 Stück	1,24	1,24
schwarz	1 Dose	0,50	0,50	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20
farblos	1 Dose	0,51	0,51	Bleistift	1 Stück	0,21	0,21
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht	250 g	1,67	1,68	Kopierstift	1 Stück	0,37	0,37
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich ...	1 kg	4,02	4,10	Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,60	0,60
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,84	1,84	Tageszeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monats- bezug	4,40	4,41
+Eisennigge	1 kg	3,02	3,02	Illustrierte Wochenzeitschrift	1 Stück	0,60	0,60
+Brennspiritus	1 l	0,90	0,90	Kohlen und Briketts, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller			
+Salzsäure, lose	1 l	0,63	0,63	Steinkohle, inländische ES- nuß II	50 kg	6,99a)	7,03a)
+Glyzerin	100 g	0,79	0,79	Steinkohlenbriketts, örtlich bevor- zugte inländische Hausbrandsorte ...	50 kg	6,84a)	6,87a)
+Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000 Blatt	(15,35)	15,35 ^v	Braunkohlenbriketts	50 kg	4,52	4,53
+Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000 Blatt	9,47	9,47	Zechenbrennkoks II, frei Keller ¹⁾ ...	50 kg	6,42	6,43
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle	1 Stück	2,98	2,98	Brennholz, offenfertig, frei Haus			
+Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt,holz- frei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	6,20	6,24	Hartholz	50 kg	5,08a)	5,08a)
+Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,09	2,12	Weichholz	50 kg	5,07a)	5,06a)
+Briefablagekorb, Buchenholz, gezinkt	1 Stück	(3,73)	3,75 ^v	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern	10 l	2,31	2,30
+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,32	0,32				
Briefumschläge, weiß, ungefüllert, DIN C 6	10 Stück	0,21	0,21				
d) Leistungen, Tarife und Gebühren							
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,14	7,14	Gas, mit Grund- oder Verrechnungs- preis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von 12 cbm monatlich	1 cbm	0,37	0,37
+Wäsche, gewaschen und getrocknet	5 kg	4,76	4,78	Elektrischer Strom, mit Grundge- bühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von 23 kWh monat- lich	1 kWh	0,24	0,24
Anfertigung eines einfachen sportli- chen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten ...	1 Stück	45,50	45,50	Straßenbahn oder Omnibus Einzelfahrt ⁴⁾ für einen Erwachsenen, ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,42	0,42
Beschlen mit Absatz einsechl. Mate- rial in einem handwerklichen Betrieb, Herrenschuhe Gr. 40 - 42				Wochenkarte ⁴⁾	1 Wochen- karte	3,20	3,20
Ledersohle	1 Paar	10,33	10,35	Eisenbahnfahrt	25 km	2,00	2,00
Gummi-ohle	1 Paar	8,31	8,33	Eisenbahnberufsfahrt Arbeiterwochenkarte, 15 km	1 Wochen- karte	7,20	7,20
Friseurleistungen für Herren in einem einfacheren Friseurgeschäft				Arbeitermonatskarte, 16 km	1 Monats- karte	29,40	29,40
Rasieren	1 mal	0,81	0,81	Rundfunkgebühr	1 Monats- gebühr	2,00	2,00
Haarschneiden	1 mal	1,91	1,91	Postkarte im Ortsdienst	1 Post- karte	0,08	0,08
Friseurleistungen für Damen in einem einfacheren Friseurgeschäft				im Ferndienst	1 Post- karte	0,10	0,10
Dauerwellen	1 mal	15,27	15,27	Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20
Waschen und Legen	1 mal	3,77	3,78	Postpaket ⁵⁾ , 5 kg, 100 km	1 Paket	1,30	1,30
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Platz	1,64	1,64	Telefongespräch (Münzfernsprecher) ...	1 Gespräch	0,20	0,20
Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	1 Monats- beitrag	2,10	2,10				
Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾							
a) Altbau-Wohnung ohne Bad (vor dem 1. April 1924 erbaut) ...	Monatsmiete	.	.				
b) Neubau-Wohnung mit Bad (in der Zeit vom 1. April 1924 bis 20. Juni 1948 erbaut)	Monatsmiete	.	.				
c) Neubau-Wohnung mit Bad (nach dem 20. Juni 1948 erbaut)	Monatsmiete	.	.				

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern.- 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindefachzuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u. dgl.). Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u. dgl.- 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke.- 5) Einschließlich Zustellgebühr.- a) Ohne Saarland.

IV. Verbraucherpreise für Fleisch¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	1961	Ham- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	Mai	5,82	6,33	5,93	6,24	5,89	5,72	5,96	5,25	6,02
	Juni	5,89	6,41	5,93	6,29	6,08	5,72	5,96	5,25	6,02
Schnitzel	Mai	10,57	9,01	9,17	9,70	9,03	9,38	9,66	9,11	9,74
	Juni	10,67	9,17	9,20	9,80	9,16	9,41	9,69	9,16	9,74
Schulter mit Knochen	Mai	5,27	6,11	5,71	5,91	5,74	5,73	5,47	5,11	5,86
	Juni	5,39	6,24	5,71	6,01	5,87	5,73	5,49	5,13	5,88
Nacken mit Knochen	Mai	6,73	6,43	6,87	6,82	6,41	6,82	5,71	5,50	6,24
	Juni	6,89	6,54	6,97	6,92	6,61	6,82	5,73	5,48	6,28
Kotelett mit Knochen	Mai	7,63	6,64	7,62	7,32	6,03	7,04	7,17	6,23	7,35
	Juni	7,88	6,80	7,85	7,50	6,30	7,04	7,40	6,49	7,40
Filet	Mai	11,16	9,01	9,10	9,10	9,45	9,21	9,92	9,21	10,21
	Juni	11,26	9,17	9,17	9,13	9,54	9,24	9,95	9,26	10,21
Rückenspeck frisch	Mai	3,09	2,99	3,04	2,43	2,72	3,14	3,45	2,96	2,56
	Juni	3,05	2,69	2,95	2,40	2,76	3,11	3,42	2,88	2,48
Flomen	Mai	1,57	1,46	1,57	1,32	1,32	1,52	2,10	1,35	1,48
	Juni	1,45	1,41	1,45	1,26	1,26	1,51	2,08	1,33	1,46
Bauch	Mai	3,90	3,55	4,24	4,02	3,73	4,10	4,31	3,41	3,66
	Juni	3,95	3,57	4,20	3,94	3,77	4,03	4,31	3,40	3,68
Eisbein	Mai	3,57	3,88	3,47	3,01	3,53	3,60	4,01	3,37	3,70
	Juni	3,54	3,85	3,47	3,00	3,51	3,60	4,01	3,37	3,70
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	Mai	8,49	8,03	7,50	8,07	7,38	7,25	7,87	7,04	7,77
	Juni	8,50	8,05	7,50	8,12	7,43	7,27	7,87	7,04	7,77
Roastbeef ohne Knochen	Mai	10,60	9,89	8,79	10,08	8,59	9,54	9,53	8,17	10,14
	Juni	10,71	10,45	8,79	10,00	8,73	9,56	9,61	8,22	10,14
Filet	Mai	13,00	11,18	9,10	11,68	9,69	11,26	11,65	9,82	11,80
	Juni	13,17	11,71	9,10	11,55	9,71	11,25	11,65	9,82	11,80
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	Mai	6,00	5,51	5,55	5,55	5,28	5,36	5,78	5,16	5,73
	Juni	6,06	5,52	5,55	5,50	5,24	5,36	5,75	5,16	5,73
Querrippe und Brust mit Knochen	Mai	5,34	5,32	5,13	5,07	4,65	5,36	5,62	4,62	5,46
	Juni	5,35	5,28	5,14	5,09	4,59	5,36	5,60	4,62	5,46
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	Mai	5,49	5,11	4,19	6,40	5,59	7,05	5,93	5,57	6,41
	Juni	5,49	5,09	4,22	6,45	5,57	7,07	5,93	5,57	6,41
Hackfleisch	Mai	4,84	6,34	6,17	6,02	5,36	5,74	5,31	5,16	6,51
	Juni	4,88	6,42	5,93	6,07	5,31	5,74	5,31	5,19	6,51
Gulasch ohne Knochen	Mai	6,93	7,25	7,03	6,62	5,63	7,15	6,76	6,77	7,53
	Juni	6,96	7,24	7,07	6,65	5,83	7,19	6,76	6,77	7,53
Knochen	Mai	0,99	0,61	0,68	0,75	0,72	0,48	0,65	0,43	0,73
	Juni	0,99	0,61	0,68	0,75	0,72	0,49	0,65	0,43	0,73
Nierentalg	Mai	1,11	1,13	0,50	0,73	0,87	0,97	0,86	0,82	0,70
	Juni	1,11	1,13	0,50	0,74	0,85	0,97	0,86	0,83	0,70

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag.- 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

V. Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

1961	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Düsseldorf	Herford	Köln	Bonn	Frankfurt	Kassel	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Würzburg
Gasflammkohle Nuß II															
Mai	6,34	6,21	6,04	5,87	-	6,10	-	-	6,55	6,34	6,94	6,43	6,59	-	6,55
Juni	6,34	6,21	6,08	5,87	-	6,10	-	-	6,55	6,40	6,94	6,43	6,67	-	6,55
Fettkohle Nuß II															
Mai	-	-	6,25	-	5,41	6,10	5,44	-	6,56	6,35	7,24	6,35	-	-	6,55
Juni	-	-	6,25	-	5,53	6,10	5,44	-	6,56	6,40	7,24	6,35	-	-	6,55
EBkohle Nuß II															
Mai	-	-	7,06	7,15	6,64	6,95	6,31	6,39	7,60	7,66	7,78	7,52	7,88	8,14	7,50
Juni	-	-	7,21	7,15	6,66	7,13	6,26	6,39	7,75	7,60	7,85	7,45	7,97	8,19	7,56
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
Mai	7,13	6,88	6,83	6,78	6,26	6,70	6,17	6,04	7,29	7,20	7,85	7,28	7,51	7,79	7,19
Juni	7,18	6,96	6,97	6,78	6,27	6,88	6,11	6,04	7,44	7,20	7,90	7,10	7,60	7,84	7,26
Zeichenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
Mai	6,77	6,74	6,39	6,23	5,63	5,56	5,22	5,83	5,95	6,74	7,20	6,50	7,24	7,54	6,79
Juni	6,82	6,81	6,52	6,23	5,65	5,74	5,17	5,30	6,05	6,73	7,23	6,45	7,23	7,60	6,91
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner Revier															
Mai	-	4,99	-	4,68	3,75	4,71	3,22	3,28	4,60	-	5,51	4,56	-	-	4,70
Juni	-	4,99	-	4,68	3,78	4,71	3,14	3,28	4,70	-	5,55	4,54	-	-	4,70
1961	Kiel	Nürnberg	München	Hamburg	München	Hannover	Kassel	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Herford	München	Nürnberg	Würzburg
		Polnische Gasflammkohle Nuß I/III			USA Gasflammkohle	Pechkohle	Braunkohlenbriketts aus dem Helmstedter Revier		Braunkohlenbriketts aus Mitteldeutschland						
Mai	5,97	6,66	6,48	5,94	5,83	4,50	4,85	4,95	4,91	-	-	-	5,58	5,30	-
Juni	5,90	6,72	6,62	5,94	5,98	4,50	4,85	4,99	4,91	-	-	-	5,58	5,33	-

1) Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats.

Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958

In den vorstehenden allgemeinen Überlegungen zur Frage der Berechnung durchlaufender Indexreihen ist bereits darauf hingewiesen worden, daß es nicht zweckmäßig sein würde, für die Bildung durchlaufender Reihen bei den verschiedenen Indices ein einheitliches Verfahren zu suchen und anzuwenden. Frühere Kontrollberechnungen und die bisher bei der Umstellung der Indices auf das Jahr 1958 gesammelten Erfahrungen haben gezeigt, daß allein auf dem Gebiet der Preisstatistik bei dem Ausmaß und dem zeitlichen Ursprung der Veränderung des „Warenkorbes 1958“ gegenüber dem „Warenkorb 1950“, bei dem Anteil neuer Preise und der Möglichkeit, sie nachträglich noch für zurückliegende Jahre zu ermitteln, sowie bei der Auswirkung methodischer Neuerungen beträchtliche Unterschiede vorhanden sind, die eine individuelle Lösung der Aufgabe erfordern.

Um diese für den Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe zu finden, für den die Ergebnisse auf der Basis 1958 schon laufend veröffentlicht werden¹⁾, wurde als erstes versucht, einen „Kontrollindex“ auf Grund eines Wägungsschemas 1958 für einen möglichst weit zurückreichenden Zeitraum sowie auch einen Index mit wechselnder Gewichtung entsprechend den Verhältnissen der jeweiligen Jahre zu berechnen. Sodann war durch einen Vergleich dieser Indices mit dem bisherigen Index auf Basis 1950 der Zeitpunkt zu ermitteln, bis zu dem der neue Index auf Basis 1958 zurückgerechnet werden soll, um dann mit dem alten Index verkettet zu werden. Für die Wahl dieses Zeitpunktes ergab sich damit schon eine Eingrenzung; er kann nur innerhalb eines Zeitraumes liegen, für den ausreichende Unterlagen zur Berechnung eines Index auf Grund eines Wägungsschemas für 1958 vorliegen oder beschafft werden können. Im übrigen war der genaue Zeitpunkt entsprechend den Gegebenheiten dieses Einzelfalles zu wählen.

Als Kontrollindex für die Zeit vor 1958 konnte leider nicht das dem neuen Index auf Basis 1958 zugrunde liegende Wägungsschema verwendet werden, da für einen zu großen Teil dieses Schemas keine Preisunterlagen aus den weiter zurückliegenden Jahren zur Verfügung stehen. Bei einer einfachen Verkürzung dieses Schemas um die betreffenden Positionen hätte sich für die vorliegenden Preisreihen eine Gewichtung ergeben, die von der Struktur der gesamten Haushaltsausgaben im Jahre 1958 zu stark abgewichen wäre. Für den benötigten Kontrollindex (s. Tabelle 1, Spalte 4) wurde daher ein besonderes Wägungsschema aufgestellt, das sich auf die Gesamtausgaben bezieht, wenn auch in Beschränkung auf diejenigen Preise, die sich für einen längeren Zeitraum zurückverfolgen lassen. Eine Berechnung für die Zeit vor 1954 war allerdings nicht möglich. Dieser Index gibt also — mit einem gewissen Vorbehalt hinsichtlich der Zahl der verwendeten Preisreihen — die Entwicklung der Preise des „Warenkorbes 1958“ vor diesem Jahre wieder. Daneben wurden jeweils für die aufeinanderfolgenden Jahre des Zeitraumes von 1953 bis 1958 Indices nach der Formel von Paasche berechnet und miteinander verkettet (s. Tabelle 1, Spalte 1 und 2). Diese Paasche-Indices sind vor allem für einen Vergleich mit der Veränderung des bisherigen Index nach dem „Warenkorb 1950“ und des Kontroll-Index nach dem „Warenkorb 1958“ gegenüber dem Vorjahr interessant.

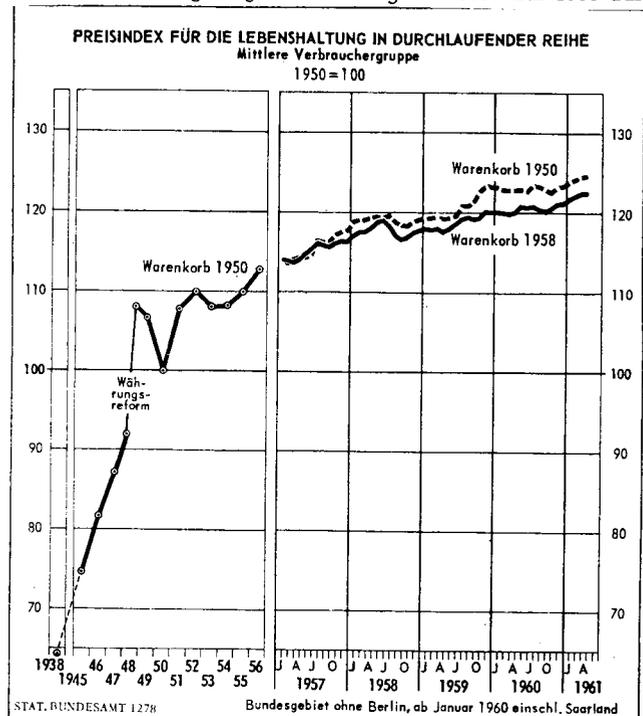
Vergleicht man nun an Hand der Tabelle 1 den Verlauf des bisherigen Index nach dem „Warenkorb 1950“ mit dem Verlauf des Kontrollindex nach dem „Warenkorb 1958“, so zeigt sich eine bemerkenswerte Abweichung nur von 1954 auf 1955 sowie von 1957 auf 1958. Der Index nach dem moderneren „Warenkorb“ ist während dieser Zeiträume weniger stark

Tabelle 1: Kontrollberechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe

Jahr	Indices nach dem „Warenkorb“ des jeweiligen Jahres	Verkettung der Indices nach 1	Bisheriger Index „Warenkorb 1950“	Kontroll-Index „Warenkorb 1958“	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
					vH	
	Vorjahr = 100	1954 = 100			zu 3	zu 4
	1	2	3	4		
1954 D	99,91	100	100	100	+ 0,2	.
1955 D	101,24	101,24	101,63	101,05	+ 1,6	+ 1,0
1956 D	102,51	103,78	104,27	103,58	+ 2,6	+ 2,5
1957 D	102,34	106,21	106,65	105,95	+ 2,3	+ 2,3
1958 D	102,40	108,76	109,93	108,49	+ 3,1	+ 2,4

gestiegen als der Index nach dem „Warenkorb 1950“. Dabei ist hinsichtlich der Differenz bei der Veränderung von 1954 auf 1955 zu bemerken, daß sie geringer ausfällt, wenn man an Stelle des Index nach dem „Warenkorb 1958“ den Index 1955 lt. Spalte 1 zum Vergleich heranzieht. Es wurde daher nicht für erforderlich gehalten, dieser Differenz bei der Wahl des Zeitpunktes der Verkettung zum Zwecke der Bildung einer durchlaufenden Indexreihe Rechnung zu tragen, zumal von 1955 bis 1957, also während eines späteren und längeren Zeitraumes, keine bzw. nur eine unbedeutende Abweichung festzustellen ist, d. h. sich für beide Warenkörbe fast die gleiche Preisveränderung ergibt. Dagegen erschien es angebracht, den überhöhten Anstieg des bisherigen Index von 1957 auf 1958 vor der Verkettung mit dem neuen Index durch Rückrechnung dieses Index bis Januar 1957 zu korrigieren. Die Abweichung bei den Veränderungen von 1957 bis 1958 hat verschiedene Gründe; den Ausschlag gibt jedoch, daß sich die Nahrungsmittel des „Warenkorbes 1950“ von 1957 auf 1958 stärker verteuerten als die in der Bedarfsgruppe „Ernährung“ des „Warenkorbes 1958“ enthaltenen Waren und daß das Gewicht dieser Bedarfsgruppe von 1950 auf 1958 außerdem erheblich zurückgegangen ist.

Bei der Rückrechnung mit Hilfe des Originalwarenkorb 1958 ergab sich im übrigen, daß der neue, zurückgerechnete Index eine noch geringere Erhöhung von 1957 auf 1958 auf-



¹⁾ Das Berechnungsverfahren und die ersten Ergebnisse sind Anfang d. J. in WiSta dargestellt worden; vgl. Horstmann, K./Gukes, S.: „Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf Basis 1958“ 1961/1 und 1961/2.

weist (+2,1 vH) als der Kontroll-Index laut Tabelle 1, Spalte 4 (+ 2,4 vH). Die Differenz ist hauptsächlich damit zu erklären, daß bei der Rückrechnung des neuen Index um nur ein Jahr eine größere Zahl von Preisreihen berücksichtigt werden konnte als bei der Berechnung des bis 1954 zurückreichenden Kontroll-Index. Der Unterschied in der Verteuerung des alten und des moderneren „Warenkorbes“ von 1957 auf 1958 fällt also bei einer verbesserten Berechnung noch größer aus, und da der „Warenkorb 1958“ für das Jahr 1957 „richtiger“ sein dürfte als der alte „Warenkorb“ aus dem Jahre 1950, kann hierin wohl eine Bestätigung für die Zweckmäßigkeit der Entscheidung gesehen werden, den bisherigen Index auf Basis 1950 für das Jahr 1957 zu berichtigen und ihn erst danach mit dem neuen Index auf Basis 1958 zur Bildung der benötigten durchlaufenden Reihe zu verbinden.

Andererseits ist zu bedenken — und insofern ist die gefundene Lösung doch nicht voll befriedigend —, daß der so korrigierte bisherige Index nach dem Warenkorb 1950 im Vergleich zu einem Index mit modernerer Gewichtung immer noch überhöht ist. Auf diesen Tatbestand, der einer allgemeinen Erscheinung bei Preisindices entspricht, ist in dieser Zeitschrift bereits mehrfach hingewiesen worden²⁾. Wie wir an Hand der Tabelle 1 gesehen haben, kann der Ursprung für diese Überhöhung jedoch nicht in der Zeit von 1954 bis 1956, sondern nur in der Zeit vorher liegen. Hierfür spricht auch der durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen für diesen Zeitraum nachgewiesene Wandel in den Verbrauchsverhältnissen. So nahm der Anteil der Ausgaben für Nahrungsmittel allein in den drei Jahren 1950 bis 1953 von 46,4 vH der Lebenshaltungsausgaben auf 42,7 vH ab, während er in den fünf weiteren Jahren bis 1958 nur noch auf 39,2 vH zurückging. Ferner ergab sich bei dem Anteil der Ausgaben für „Hausrat“ von 1950 bis 1953 eine Erhöhung von 4,6 vH auf 7,0 vH und in der Zeit von 1953 bis 1958 nur noch von 7,0 vH auf 8,6 vH. Eine nähere Bestimmung hinsichtlich der Auswirkungen auf den Indexverlauf ist aber nicht möglich, da das für entsprechende Kontrollberechnungen benötigte Preismaterial in der erforderlichen Zuverlässigkeit nicht mehr zu beschaffen ist. Hinzu kommt, daß die Veränderungen während dieser Jahre uneinheitlich und rasch wechselnd verlaufen sind, so daß eindeutige Aussagen aus dem Vergleich von Indices verschiedener Gewichtung ohnehin kaum möglich sein dürften. Aber selbst wenn diese Unzulänglichkeiten nicht gegeben wären, würde eine Rückrechnung bis in die Zeit der ersten Jahre nach 1950 sehr bedenklich sein, denn dies würde die nachträgliche Berichtigung einer langen, bereits veröffentlichten Indexreihe bedeuten, einer Indexreihe, die zahlreichen Rechtsgeschäften und vielen Entscheidungen von Regierungs- und Verwaltungsstellen sowie der Rechtsprechung zugrunde gelegt worden ist. Die Korrektur nur in bezug auf das eine Jahr 1957 erscheint demgegenüber, vor allem im Hinblick auf die dargelegten Ergebnisse zuverlässiger Kontrollberechnungen, vertretbar.

Der Verlauf der neuen durchlaufenden Reihe zum Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe ist aus dem Schaubild und aus Tabelle 2 ersichtlich³⁾. Bei den Indices auf Basis 1950 (= 100) wurden der Einheitlichkeit und des Vergleiches wegen auch die Zahlen vor 1960 mit einer Dezimale angegeben, obwohl dies in den bisherigen Veröffentlichungen unterlassen wurde. Die früher hierfür gegebene Begründung, daß Indices mit Kommastellen eine Genauigkeit vermuten lassen, die in Wirklichkeit nicht gegeben sein kann, sollte jedoch bei der Verwendung dieser Zahlen grundsätz-

²⁾ Vgl. insbesondere Fürst, G.: „Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung“ in WiSta 1960/1 und Horstmann, K./Guckes, S.: „Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf Basis 1958“ in WiSta 1961/1.

³⁾ Eine vollständige Darstellung einschließlich aller Monatsindices und für die einzelnen Bedarfsgruppen ist in der Tabelle auf Seite 18 f. gegeben.

Tabelle 2: Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe — Gesamtlebenshaltung
Berechnungsergebnisse zur Bildung einer durchlaufenden Reihe

Zeit	Durchlaufende Indexreihe „Warenkorb 1950/ Warenkorb 1958“ ¹⁾		Bisheriger Index „Warenkorb 1950“
	1958 = 100	1950 = 100	1950 = 100
1938 D	54,5	64,1	64,1
1945 D	63,5	74,7	74,7
1946 D	69,4	81,6	81,6
1947 D	74,1	87,2	87,2
1948 D 1. Hj.	78,2	92,0	92,0
1948 D 2. Hj.	91,8	108,0	108,0
1949 D	90,7	106,7	106,7
1950 D	85,0	100	100
1951 D	91,6	107,8	107,8
1952 D	93,5	110,0	110,0
1953 D	91,9	108,1	108,1
1954 D	92,0	108,2	108,2
1955 D	93,5	110,0	110,0
1956 D	95,9	112,9	112,9
1957 D	97,9	115,2	115,5
1958 D	100	117,7	119,0
1959 D	101,0	118,8	120,7
1960 D	102,4	120,5	123,0
1961 Januar	103,6	121,9	123,9
Februar	103,8	122,2	124,2
März	104,1	122,5	124,5
April	104,1	122,5	124,6
Mai	104,8	123,3	125,0

¹⁾ Bis Dezember 1956 „Warenkorb 1950“, ab Januar 1957 „Warenkorb 1958“, Verkettung beider Reihen über Januar 1957.

lich weiterhin berücksichtigt werden. Die auf das Jahr 1950 umbasierten Indices lassen erkennen, daß, wie erwartet, die neue Reihe ab 1956 in geringerem Maße ansteigt als der bisher noch weiterberechnete alte Index nach dem „Warenkorb 1950“; vom Jahresdurchschnitt 1956 auf Mai 1961 beträgt die Veränderung + 9,2 vH statt + 10,7 vH.

Bei der Bildung der durchlaufenden Reihe war in bezug auf die Art der Verbindung des neuen, bis Januar 1957 zurückgerechneten Index nach dem „Warenkorb 1958“ mit dem alten Index auf Basis 1950 im übrigen noch zu prüfen, ob die Verkettung über das Jahr 1957, also auf Grund des Durchschnitts der 12 Monatsindices 1957, oder über Januar 1957, d. h. der beiden Indices für diesen Monat, erfolgen sollte. Da die Höhe des dabei zu ermittelnden Umrechnungsfaktors über den Stand aller Indices für die zurückliegende Zeit entscheidet, bestand zunächst Neigung, von den Jahresindices auszugehen, denen schon durch die Ausschaltung des Saisoneinflusses der größere Aussagewert zukommen dürfte. Dies schien auch deshalb angebracht, weil die beiden zu verbindenden Indexreihen nach unterschiedlichen Verfahren in bezug auf die Behandlung bestimmter saisonabhängiger Waren berechnet werden. Die Entscheidung fiel indes zugunsten der Indices für den Januar, nachdem sich gezeigt hatte, daß sich bei einer Verkettung über die Jahresindices für die durchlaufende Reihe, insbesondere bei einzelnen Bedarfsgruppen, unrealistische Veränderungen von Dezember 1956 auf Januar 1957 ergeben hätten.

Nachdem nunmehr eine durchlaufende Reihe zum Lebenshaltungsindex einer mittleren Verbrauchergruppe für die zurückliegende Zeit vorliegt und künftig laufend fortgesetzt wird, und zwar auch in der Umbasierung auf 1950 und 1938, kann die Berechnung und Veröffentlichung des bisherigen Index nach dem „Warenkorb 1950“ jetzt eingestellt werden. Das Jahr 1950 dient dagegen vorläufig noch als Grundlage für die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe, für den aber nach erfolgter Umstellung auf das Jahr 1958 ebenfalls eine durchlaufende Reihe gebildet werden soll, die dann auch hier die Einstellung der bisherigen Berechnung ermöglichen wird.

I. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
Mittlere Verbrauchergruppe²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

a) 1958 = 100

Zeit ⁴⁾	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung	Verkehr
1938 D	54,5	50,0	43,7	78,5	52,6	54,4	52,5	55,5	62,3	53,5
1945 D	63,5	55,4	79,3	81,8	54,4	72,4	70,0	70,4	72,1	53,6
1946 D	69,4	59,8	108,5	82,2	56,0	77,1	77,7	72,1	74,3	79,4
1948 1. HJ	74,1	63,3	128,6	82,9	58,7	86,5	86,7	76,1	75,4	81,7
1948 2. HJ	73,2	65,9	159,9	83,0	60,9	99,3	95,3	84,6	76,5	83,2
1949 D	91,8	81,2	159,6	82,0	71,1	116,5	123,0	99,0	82,5	80,2
1950 D	90,7	86,8	121,8	82,0	82,6	106,2	108,7	98,3	84,2	78,9
1951 D	85,0	80,8	117,3	84,1	70,7	91,2	96,1	89,1	83,4	78,0
1952 D	91,6	88,1	114,9	84,1	76,5	100,3	105,2	96,2	90,2	84,4
1953 D	93,5	92,1	116,8	85,6	82,3	109,1	109,2	95,1	82,6	91,2
1954 D	91,9	90,6	109,4	88,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,5
1955 D	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,5
1956 D	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1957 D	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1958 D	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1959 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1960 D	101,0	101,7	93,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6
1960 D	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1
1948 Juni	83,1	68,2	177,5	81,9	62,1	107,3	101,9	97,9	79,9	83,3
1948 Juli	87,0	74,2	176,9	81,9	63,8	110,6	107,9	97,0	84,3	84,5
1948 August	88,8	75,8	178,4	82,0	66,2	113,2	114,5	97,3	81,6	80,5
1948 September	90,6	77,6	176,9	82,0	68,6	115,6	121,0	98,6	82,1	77,9
1948 Oktober	95,1	84,8	175,6	82,0	69,5	118,4	121,8	99,1	82,8	78,7
1948 November	94,2	86,6	124,8	82,1	70,4	119,8	133,2	100,5	85,5	75,2
1948 Dezember	95,2	88,1	125,0	82,2	70,8	121,3	133,6	101,6	83,9	80,4
1949 Januar	93,6	86,1	124,9	82,3	71,1	120,5	127,5	103,1	84,3	80,1
1949 Februar	92,7	85,9	124,9	82,2	71,1	117,7	122,2	102,5	84,3	79,8
1949 März	91,9	85,6	124,4	82,1	71,0	115,6	118,0	102,8	84,1	78,2
1949 April	91,0	85,0	123,2	82,0	71,0	112,0	114,5	103,2	84,2	79,0
1949 Mai	91,1	86,8	122,4	82,0	71,1	107,8	110,1	101,5	84,0	78,8
1949 Juni	91,4	88,8	121,3	81,9	71,1	105,0	106,6	99,6	83,8	78,6
1949 Juli	90,4	88,0	119,9	81,8	71,0	102,7	104,0	99,2	83,4	78,5
1949 August	88,6	85,1	119,0	81,9	71,2	100,8	101,4	99,1	83,1	78,6
1949 September	89,0	86,5	119,4	81,9	71,1	99,6	100,2	94,4	85,1	78,6
1949 Oktober	89,4	87,5	120,6	81,9	71,0	98,4	99,8	93,7	85,0	78,5
1949 November	90,0	89,0	120,6	82,0	71,0	97,7	99,9	90,3	84,6	78,4
1949 Dezember	89,3	87,8	120,5	82,0	70,9	97,1	99,9	90,0	84,4	78,2
1950 Januar	86,7	82,7	120,1	82,0	71,2	96,3	99,3	90,0	84,2	78,0
1950 Februar	85,8	81,3	119,6	82,2	71,2	94,8	97,8	89,7	83,8	77,6
1950 März	85,1	80,5	119,1	82,3	71,1	93,4	96,7	89,3	83,6	77,4
1950 April	84,7	80,1	118,0	82,5	70,8	92,1	95,8	89,2	83,3	77,1
1950 Mai	84,5	80,1	118,8	82,5	70,7	91,2	95,0	89,0	83,1	77,1
1950 Juni	84,2	79,7	118,8	82,5	70,5	90,3	93,9	88,8	82,9	76,0
1950 Juli	83,8	79,3	118,5	82,7	70,4	89,8	93,3	88,4	82,9	77,9
1950 August	84,1	79,9	118,7	82,7	70,3	88,5	92,9	88,4	82,7	77,9
1950 September	84,8	81,5	114,1	82,9	70,5	88,6	94,5	88,8	82,9	78,1
1950 Oktober	84,8	80,8	113,9	82,9	70,6	89,2	96,4	89,0	83,2	78,7
1950 November	82,4	81,5	113,8	83,1	70,6	87,7	97,7	89,0	83,8	78,0
1950 Dezember	82,9	81,8	113,7	83,3	71,0	90,8	99,4	89,5	84,1	79,0
1951 Januar	86,9	82,2	113,8	83,4	72,8	93,4	102,2	92,4	85,1	84,1
1951 Februar	87,6	82,2	113,9	83,6	73,6	96,1	105,5	91,8	85,9	85,2
1951 März	89,8	85,0	114,1	83,8	74,4	97,7	107,8	94,5	89,2	85,9
1951 April	90,6	85,8	114,7	83,8	75,2	100,9	108,7	96,8	90,5	86,3
1951 Mai	91,2	86,6	115,1	83,9	75,8	101,6	108,8	97,2	91,0	86,9
1951 Juni	92,1	88,3	114,9	84,0	76,1	102,3	108,3	97,5	91,3	87,0
1951 Juli	91,9	88,0	115,1	84,1	76,8	102,3	107,8	97,6	91,4	87,1
1951 August	92,1	88,4	115,2	84,2	77,6	102,4	106,7	97,4	91,4	87,0
1951 September	92,5	89,5	115,2	84,3	77,9	102,7	105,9	97,3	91,5	87,0
1951 Oktober	94,5	93,3	115,7	84,4	78,3	103,1	105,7	97,4	91,7	89,9
1951 November	95,1	94,2	115,8	84,5	79,9	103,0	105,6	97,3	91,8	91,2
1951 Dezember	95,1	94,2	115,7	84,7	80,2	103,2	105,3	97,3	92,0	91,3
1952 Januar	95,3	94,5	115,9	84,8	80,7	103,2	104,6	97,1	92,2	91,4
1952 Februar	94,7	93,5	116,1	84,9	80,8	102,9	103,6	97,2	92,5	91,4
1952 März	94,3	92,8	116,1	85,0	80,9	102,6	102,6	96,6	92,6	91,4
1952 April	93,8	92,2	116,1	84,9	81,0	102,0	101,4	96,3	92,5	91,4
1952 Mai	93,0	91,1	116,1	85,1	81,1	101,0	100,0	96,0	92,7	91,2
1952 Juni	92,8	90,8	116,4	85,1	81,2	100,3	98,9	95,6	92,8	91,2
1952 Juli	92,6	90,8	116,9	85,1	82,0	99,6	97,9	94,7	93,0	91,1
1952 August	92,9	91,5	117,9	85,1	83,4	98,8	96,9	94,4	92,8	91,0
1952 September	93,0	91,8	117,8	85,1	83,7	98,1	96,5	93,3	92,8	90,9
1952 Oktober	93,0	91,7	117,8	86,1	84,0	97,7	96,2	93,2	92,6	90,9
1952 November	93,4	92,2	117,4	87,9	84,3	97,4	96,1	93,2	92,5	91,5
1952 Dezember	93,5	92,5	117,5	88,0	84,4	97,1	95,9	93,2	92,5	91,5
1953 Januar	93,2	92,0	117,4	88,2	84,5	96,8	95,5	93,3	92,5	91,5
1953 Februar	92,6	90,7	117,3	88,1	84,4	96,4	95,1	93,5	92,5	91,7
1953 März	92,6	90,9	117,3	88,1	84,5	95,9	94,6	92,7	92,4	91,8
1953 April	92,2	90,3	117,3	88,3	84,7	95,6	94,4	92,6	92,3	91,8
1953 Mai	92,1	90,1	117,3	88,4	84,8	95,1	94,2	92,5	92,3	91,8
1953 Juni	91,8	90,5	107,9	88,4	84,9	94,9	94,0	92,4	92,1	92,1
1953 Juli	92,0	91,0	107,8	88,4	85,1	94,5	93,8	92,4	92,0	92,1
1953 August	91,6	90,2	107,8	88,4	85,2	94,3	93,6	92,4	92,0	92,1
1953 September	90,9	89,9	100,8	88,4	85,3	94,1	93,4	91,9	89,7	92,2
1953 Oktober	91,0	90,1	100,7	88,4	85,3	94,2	93,3	92,0	89,7	92,3
1953 November	91,3	90,8	100,7	88,4	85,5	94,0	92,9	92,0	89,8	92,5
1953 Dezember	91,2	90,5	100,8	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1954 Januar	91,2	90,5	100,8	88,4	85,6	93,9	93,2	91,6	89,9	92,5
1954 Februar	91,4	91,1	101,2	88,5	85,6	93,8	93,1	91,6	89,9	92,5
1954 März	91,6	91,3	101,4	88,5	85,6	93,8	93,0	91,8	89,9	92,5
1954 April	91,7	91,0	101,4	88,5	90,6	93,6	93,0	92,0	89,9	92,6
1954 Mai	91,6	90,7	101,5	88,5	90,8	93,5	92,9	92,0	89,9	92,6
1954 Juni	91,7	91,0	101,5	88,5	90,8	93,4	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 Juli	92,2	92,1	101,8	88,5	90,8	92,6	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 August	91,9	91,5	101,9	88,5	90,8	92,6	92,7	92,0	89,9	92,7
1954 September	92,1	91,8	101,8	88,5	91,0	92,7	92,7	92,0	90,0	92,7
1954 Oktober	92,6	92,8	101,6	88,5	91,2	92,8	92,6	92,1	90,1	92,7
1954 November	93,1	93,8	101,6	88,5	91,2	93,0	92,6	92,1	90,4	92,7
1954 Dezember	93,1	93,6	101,5	88,5	91,2	93,2	92,5	92,2	90,9	92,8

1) Indices für die Gesamtlebenshaltung und für die Bedarfsgruppen nach Wägungsschema 1958, jeweils verbunden mit den entsprechenden Indices nach Wägungsschema 1950.- 2) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchs- und Preisverhältnissen von 1950.- 3) Vor 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 4) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jahresindices sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindices.- 5) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

noch: I. Preisindex⁰ für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
 noch: Mittlere Verbrauchergruppe²⁾
 noch: Bundesgebiet ohne Berlin³⁾
 noch: a) 1958 = 100

Zeit ⁴⁾	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1955 Januar	93,2	93,8	101,4	88,7	91,1	93,5	92,6	92,8	91,3	92,7
1955 Februar	92,8	92,7	101,4	88,7	91,2	93,6	92,9	93,2	91,4	92,8
1955 März	92,8	92,8	100,7	88,7	91,1	93,7	92,9	93,3	91,4	92,8
1955 April	92,9	93,0	100,6	89,0	91,0	93,9	92,9	93,8	91,6	92,9
1955 Mai	92,6	92,2	100,5	89,0	91,7	93,9	92,9	94,0	91,7	93,0
1955 Juni	92,8	92,6	100,5	89,1	91,9	93,9	92,8	94,2	91,7	93,0
1955 Juli	94,0	94,8	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	94,8	91,8	93,1
1955 August	93,2	93,3	100,4	89,2	92,1	93,9	92,8	95,1	91,9	93,3
1955 September	93,2	93,2	100,5	93,7	92,1	94,0	92,8	95,4	92,0	93,4
1955 Oktober	94,4	94,0	100,5	96,3	92,2	94,2	92,8	95,5	92,7	93,4
1955 November	94,9	95,0	100,4	96,3	92,5	94,3	92,9	95,5	92,8	93,4
1955 Dezember	95,2	95,6	100,4	96,3	92,5	94,4	92,9	95,6	92,7	93,3
1956 Januar	94,8	94,8	100,4	96,6	92,5	94,6	93,1	95,6	92,8	93,3
1956 Februar	95,1	95,2	100,3	96,6	92,6	94,9	93,1	95,7	93,2	93,3
1956 März	96,2	97,5	100,2	96,6	92,6	95,1	93,2	95,8	93,2	93,3
1956 April	96,1	96,9	100,3	96,8	92,9	95,5	93,3	96,1	94,2	92,1
1956 Mai	96,0	96,7	100,3	96,8	92,9	95,7	93,4	95,8	94,3	91,7
1956 Juni	95,9	96,6	100,3	96,8	93,0	95,9	93,5	96,3	94,4	91,7
1956 Juli	96,2	96,7	100,3	97,1	93,1	96,1	93,6	96,4	94,5	91,7
1956 August	95,6	95,6	100,4	97,1	93,3	96,2	93,7	96,4	94,5	91,8
1956 September	95,8	95,9	100,5	97,1	93,7	96,3	93,9	96,4	94,6	91,8
1956 Oktober	96,1	96,2	100,6	97,3	94,5	96,5	94,2	96,5	95,0	91,9
1956 November	96,6	96,9	100,6	97,3	95,3	97,0	94,4	96,5	95,3	91,9
1956 Dezember	96,8	97,2	100,6	97,3	95,5	97,3	94,5	96,6	95,4	92,1
1957 Januar	96,9	97,1	100,6	97,7	95,7	98,2	95,1	96,5	95,8	92,3
1957 Februar	96,9	96,6	100,7	97,7	95,7	98,5	95,5	96,6	96,6	92,3
1957 März	96,6	96,0	100,7	97,7	95,5	98,6	96,0	96,8	96,6	92,6
1957 April	96,9	96,0	100,4	98,1	95,3	99,1	96,4	97,2	96,6	92,8
1957 Mai	97,6	97,6	100,4	98,1	94,8	99,5	96,8	97,7	97,2	93,0
1957 Juni	98,0	98,3	100,4	98,1	94,9	99,6	97,0	98,0	97,3	93,2
1957 Juli	98,8	100,1	100,4	98,5	95,1	99,8	97,2	98,0	97,5	93,2
1957 August	98,5	99,3	100,4	98,5	95,4	99,9	97,5	98,2	97,5	93,2
1957 September	98,3	98,5	99,8	98,5	95,7	100,0	98,0	98,3	97,6	93,3
1957 Oktober	98,6	98,7	99,7	99,0	97,4	100,1	98,6	98,5	97,8	93,3
1957 November	98,9	99,2	99,8	99,0	97,7	100,2	98,9	98,7	98,2	93,5
1957 Dezember	98,8	98,8	99,8	99,0	97,7	100,3	99,1	98,8	98,7	93,4
1958 Januar	99,6	100,4	99,9	99,3	98,5	99,8	99,7	99,4	99,3	93,7
1958 Februar	99,8	100,1	99,9	99,3	99,1	100,0	99,9	99,5	99,6	98,8
1958 März	99,8	100,1	99,9	99,3	99,0	100,0	100,0	99,6	99,7	99,0
1958 April	100,3	100,9	99,8	99,7	99,2	100,0	100,1	99,8	99,9	100,2
1958 Mai	100,9	102,4	100,0	99,7	99,4	100,1	100,1	100,0	100,1	100,5
1958 Juni	101,2	103,1	100,0	99,7	99,5	100,0	100,2	100,1	100,0	100,7
1958 Juli	100,6	101,3	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	100,8
1958 August	99,5	98,4	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	100,3	100,0	101,0
1958 September	99,0	97,1	100,3	100,2	100,7	100,0	100,0	100,1	100,1	101,1
1958 Oktober	99,3	97,6	100,0	100,8	101,3	100,0	100,0	100,2	100,2	101,4
1958 November	99,8	99,0	100,0	100,9	101,5	100,0	99,9	100,4	100,4	101,4
1958 Dezember	100,2	99,8	99,9	100,9	101,6	100,0	99,8	100,4	100,6	101,4
1959 Januar	100,3	99,9	99,8	101,4	101,6	99,7	100,5	100,8	101,3	101,3
1959 Februar	100,2	100,0	99,4	101,4	101,5	99,3	99,5	100,7	101,0	101,4
1959 März	100,3	100,4	99,2	101,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,2	101,5
1959 April	99,9	99,5	99,1	102,0	99,7	98,8	99,1	100,7	101,2	101,5
1959 Mai	100,3	100,6	99,0	102,0	99,7	98,5	99,1	100,8	101,1	101,6
1959 Juni	100,8	101,8	99,0	102,0	99,7	98,5	99,2	100,8	101,1	101,6
1959 Juli	101,4	103,0	98,9	102,7	100,0	98,5	99,3	101,2	101,8	101,6
1959 August	101,5	103,2	98,8	102,8	100,2	98,6	99,5	101,3	102,1	101,6
1959 September	101,2	102,3	98,8	102,8	100,9	98,3	99,9	101,3	102,1	101,6
1959 Oktober	101,5	102,5	98,8	103,3	101,7	98,2	100,4	101,3	102,3	101,7
1959 November	102,2	104,1	98,8	103,4	101,7	98,2	100,8	101,6	102,3	101,7
1959 Dezember	102,1	103,8	98,8	103,4	101,8	98,3	100,8	101,6	102,4	101,7
1960 Januar	102,1	103,3	98,7	103,6	101,9	98,4	100,9	101,6	103,5	102,2
1960 Februar	101,9	103,0	98,7	103,7	101,9	98,3	101,1	101,8	103,7	102,1
1960 März	101,9	102,8	98,7	103,7	101,7	98,4	101,2	101,8	103,8	102,1
1960 April	102,1	103,1	98,8	104,3	100,9	98,4	101,3	101,9	103,8	102,3
1960 Mai	102,8	104,9	98,8	104,4	100,8	98,0	101,3	102,0	104,1	102,5
1960 Juni	102,6	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,1	102,5
1960 Juli	102,8	104,4	98,9	105,2	101,5	98,0	101,4	102,7	104,3	102,6
1960 August	102,3	100,9	99,1	113,4	101,7	98,2	101,5	103,0	104,7	102,8
1960 September	102,2	100,0	99,1	114,5	102,3	98,9	101,7	103,2	104,8	103,0
1960 Oktober	102,4	100,0	99,1	115,7	103,1	99,2	102,0	103,4	105,1	103,1
1960 November	103,0	100,8	99,1	115,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,2	103,8
1960 Dezember	103,1	100,9	99,0	115,8	103,6	99,8	102,5	104,0	105,4	103,8
1961 Januar	103,6	101,6	98,9	116,5	103,7r	100,3	103,0	104,3	105,8	106,1
1961 Februar	103,8	102,0	98,9	116,5	103,8r	100,4	103,2	104,7	106,1	106,2
1961 März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
1961 April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
1961 Mai	104,8	103,6	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	106,0
1961 Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
1961 Juli										
1961 August										
1961 September										
1961 Oktober										
1961 November										
1961 Dezember										

b) 1950 = 100 - 1938 = 100⁶⁾

Zeit ⁴⁾	Gesamtlebenshaltung		Zeit ⁴⁾	Gesamtlebenshaltung	
	1950 = 100	1938 = 100		1950 = 100	1938 = 100
1938 D	64,1	100	1960 D	120,5	187,9
1948 2.Hjd	108,0	108,3	1961 Januar	121,9	190,1
1949 D	106,7	166,3	1961 Februar	122,2	190,5r
1950 D	100	155,8	1961 März	122,5	191,0
1951 D	107,8	168,0	1961 April	122,5	191,0
1952 D	110,0	171,5	1961 Mai	123,3	192,2
1953 D	108,1	168,5	1961 Juni	124,2	193,6
1954 D	108,2	168,7	1961 Juli		
1955 D	110,0	171,5	1961 August		
1956 D	112,9	176,0	1961 September		
1957 D	115,2	179,5	1961 Oktober		
1958 D	117,7	183,4	1961 November		
1959 D	118,8	185,2	1961 Dezember		

1) - 5) siehe Seite 1 - 6) Umbesierung des Index für die Gesamtlebenshaltung laut a), - r = Berichtigung.

II. Index der Einzelhandelspreise in mehrjährigem Überblick

a) 1950 = 100

Zeit ¹⁾	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels	Zeit ¹⁾	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels
1938 D	58	59	54	63	61	1954 Juli	104	107	93	110	113
1948 2. HJ	119	114	129	122	109	1954 August	104	106	93	110	113
1949 D	111	109	115	114	107	1954 September	104	106	93	110	113
1950 D	100	100	100	100	100	1954 Oktober	104	106	93	110	114
1951 D	109	107	111	111	111	1954 November	104	107	93	110	114
1952 D	109	110	102	117	114	1954 Dezember	104	107	92	111	114
1953 D	104	106	95	112	112	1955 Januar	105	108	92	111	114
1954 D	104	106	95	110	115	1955 Februar	104	107	92	112	114
1955 D	105	108	92	112	116	1955 März	104	107	92	112	114
1956 D	106	110	93	115	116	1955 April	105	108	92	112	114
1957 D	109	111	97	120	119	1955 Mai	104	107	92	112	115
1958 D	111	113	99	123	122	1955 Juni	105	107	92	112	114
1959 D	112	115	98	122	123	1955 Juli	106	111	92	112	115
1960 D	113	115	100	124	124	1955 August	105	107	92	112	115
1948 Juni	108	108	109	115	104	1955 September	104	106	92	113	115
1948 Juli	113	114	115	117	106	1955 Oktober	104	106	92	113	115
1948 August	115	114	121	119	108	1955 November	105	108	92	113	115
1948 September	118	114	127	121	109	1955 Dezember	105	108	92	113	115
1948 Oktober	122	118	134	123	110	1956 Januar	105	108	92	113	115
1948 November	121	111	139	124	111	1956 Februar	105	108	92	114	116
1948 Dezember	122	113	140	125	111	1956 März	107	111	92	114	116
1949 Januar	120	112	134	125	111	1956 April	106	111	93	115	115
1949 Februar	118	112	129	123	111	1956 Mai	106	110	93	115	116
1949 März	116	111	125	121	109	1956 Juni	107	110	93	115	116
1949 April	114	111	121	119	109	1956 Juli	107	111	93	115	116
1949 Mai	112	110	116	116	107	1956 August	106	109	93	116	116
1949 Juni	110	110	112	113	106	1956 September	106	109	93	116	117
1949 Juli	109	109	110	111	105	1956 Oktober	106	109	93	116	117
1949 August	107	107	107	110	105	1956 November	107	110	94	117	118
1949 September	106	107	106	107	105	1956 Dezember	107	110	94	118	118
1949 Oktober	106	107	106	107	104	1957 Januar	108	111	94	118	118
1949 November	106	108	106	106	103	1957 Februar	108	110	95	119	118
1949 Dezember	106	107	105	106	103	1957 März	108	110	95	119	118
1950 Januar	104	104	105	104	102	1957 April	108	109	96	120	118
1950 Februar	103	103	103	104	101	1957 Mai	108	108	96	120	119
1950 März	101	101	102	102	101	1957 Juni	109	110	97	120	119
1950 April	100	101	103	101	100	1957 Juli	110	114	97	121	119
1950 Mai	100	100	99	100	100	1957 August	110	112	97	121	119
1950 Juni	99	100	99	100	99	1957 September	110	111	97	121	120
1950 Juli	98	98	97	100	99	1957 Oktober	110	111	98	121	121
1950 August	98	98	96	99	99	1957 November	110	112	98	121	121
1950 September	98	98	96	97	99	1957 Dezember	111	112	98	121	121
1950 Oktober	99	99	99	97	99	1958 Januar	111	113	99	122	121
1950 November	99	99	100	98	100	1958 Februar	111	113	99	122	122
1950 Dezember	100	99	102	99	100	1958 März	111	113	99	123	122
1951 Januar	103	100	105	103	103	1958 April	112	114	99	123	122
1951 Februar	105	101	109	105	106	1958 Mai	112	114	99	123	122
1951 März	108	104	112	108	109	1958 Juni	112	114	99	123	122
1951 April	109	106	113	110	111	1958 Juli	112	115	99	123	122
1951 Mai	110	107	113	111	111	1958 August	111	112	99	123	122
1951 Juni	111	107	113	111	111	1958 September	111	111	99	123	122
1951 Juli	111	109	112	112	111	1958 Oktober	111	111	99	123	122
1951 August	110	108	111	112	112	1958 November	111	112	99	123	123
1951 September	110	108	110	113	112	1958 Dezember	111	113	99	123	123
1951 Oktober	111	111	110	114	113	1959 Januar	112	113	99	123	123
1951 November	112	112	110	116	114	1959 Februar	111	113	99	122	123
1951 Dezember	112	112	109	117	114	1959 März	111	113	98	122	123
1952 Januar	112	112	108	118	114	1959 April	111	113	98	122	122
1952 Februar	112	112	107	118	114	1959 Mai	111	113	98	122	122
1952 März	111	111	106	118	114	1959 Juni	111	113	98	122	122
1952 April	110	110	105	118	114	1959 Juli	111	113	98	122	122
1952 Mai	109	109	103	117	114	1959 August	112	116	98	122	122
1952 Juni	108	109	101	117	114	1959 September	112	115	98	122	123
1952 Juli	108	108	107	114	114	1959 Oktober	112	115	99	122	124
1952 August	107	109	99	116	114	1959 November	113	117	99	122	124
1952 September	107	109	98	116	114	1959 Dezember	113	117	99	122	124
1952 Oktober	107	109	98	115	114	1960 Januar	113	116	99	122	124
1952 November	107	109	97	115	114	1960 Februar	113	116	99	122	124
1952 Dezember	107	110	97	115	113	1960 März	113	116	99	122	124
1953 Januar	107	110	97	115	113	1960 April	113	116	99	122	123
1953 Februar	106	108	96	114	113	1960 Mai	113	116	100	122	123
1953 März	105	108	95	113	113	1960 Juni	113	115	100	122	124
1953 April	105	107	95	113	112	1960 Juli	114	118	101	122	124
1953 Mai	105	107	95	112	112	1960 August	112	113	100	123	124
1953 Juni	104	106	94	112	112	1960 September	112	112	100	125	124
1953 Juli	105	107	94	112	112	1960 Oktober	112	112	100	125	125
1953 August	105	105	94	111	112	1960 November	113	113	101	126	126
1953 September	103	103	94	111	111	1960 Dezember	113	113	101	126	126
1953 Oktober	103	104	93	111	111	1961 Januar	113	113	101	127	127
1953 November	103	104	93	111	111	1961 Februar	114	114	101	127	127
1953 Dezember	103	104	93	111	111	1961 März	114	114	102	127	128
1954 Januar	103	104	93	110	111	1961 April	114	114	102	127	127
1954 Februar	103	105	93	110	111	1961 Mai	114	114	102	127	127
1954 März	103	105	93	110	111	1961 Juni	115	116	102	128	127
1954 April	104	105	93	110	114	1961 Juli	115	116	102	128	127
1954 Mai	104	105	93	110	114	1961 August	115	116	102	128	127
1954 Juni	104	106	93	110	113	1961 September	115	116	102	128	127
1961 Oktober	115	116	102	128	127	1961 Oktober	115	116	102	128	127
1961 November	115	116	102	128	127	1961 November	115	116	102	128	127
1961 Dezember	115	116	102	128	127	1961 Dezember	115	116	102	128	127

b) 1938 = 100

Zeit ¹⁾	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels	Zeit ¹⁾	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Branchen des Einzelhandels
1948 2.HJ	204	195	240	194	179	1955 D	180	184	171	179	188
1949 D	191	187	213	181	175	1956 D	183	187	172	184	191
1950 D	172	171	185	160	164	1957 D	188	190	179	196	196
1951 D	188	185	205	177	182	1958 D	192	192	184	196	200
1952 D	198	197	186	187	187	1959 D	195	196	183	195	202
1953 D	180	181	175	179	184	1960 D	195	196	185	197	204
1954 D	179	181	172	176	185						

¹⁾ Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Bemerkung: Der Index umfasst nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.